

sensor



September 2019 Nr.94

MAINZER UNTERNEHMERINNEN E-SCOOTER **OB-WAHLEN** BRAT-
HÄHNCHEN IM TEST **MUSIK & MÖBEL** BEST OF HOCHSCHULGRUPPEN



KINDERTHEATER 2019 IN DEN MAINZER KAMMERSPIELEN

27. Mainzer Kindertheaterfestival 08.09. - 06.10.

- Kuh Lieselotte, ab 4
- Des Kaisers neue Kleider, ab 4
- Der kleine Prinz, ab 6
- Frau Meier, die Amsel, ab 5
- Welcome ... aber, ab 7
- Hans im Glück, ab 4
- Mayana und das Geheimnis des Maya-Tempels, ab 4
- Schwestern im Geiste, ab 12
- Oliver Steller spricht und singt, ab 6

KRÜMEL THEATER Theater für die Allerkleinsten ab 2 Jahren

- 08.09. + 20.10. Krümel und die Farben
- 20.09. + 29.09. Krümel und Stelze
- 22.09. Hast du Töne?

MAINZER KINDERTHEATER Klassische Musik für die Allerkleinsten ab 3 Jahren

- 15.09. + 19.09 + 27.10. Die vier Jahreszeiten von Vivaldi
- 06.10. Sternenglücksreise mit Musik von Mozart, Haydn, Respighi und vielen anderen.

Weihnachtsmärchen 24.11. bis 29.12. ab 4 Jahren

"Bis Weihnachten nur Fladenbrot"

Theaterstück von Claudia Wehner, mit Musik von Thilo Zetzmann
Regie: Claudia Wehner
mit Achim Stellwagen, Otto Senn, u.v.a.
vom Team des Mainzer Kinder- und Jugendtheater



Mainzer Kammerspiele, Malakoff Passage
Rheinstraße 4, 55116 Mainz, 06131-225002
www.mainzer-kammerspiele.de
Öffnungszeiten: DI bis FR, 11 Uhr bis 18 Uhr

MUSIKFEST EROICA BEETHOVEN: SINFONIE NR. 3 LE CONCERT DES NATIONS BEETHOVEN AKADEMIE 250 JORDI SAVALL Leitung



SO
22
SEPT

TICKETS
069 13 40 400
www.alteoper.de

ALTE OPER
FRANKFURT

Editorial

Liebe Leser, egal wo man hinschaut: Klima! Man kann es kaum noch ertragen. Aber wie sagte letztens ein Kabarettist: Wenn wir eines Tages merken, dass am Klimawandel gar nichts dran war und wir trotzdem alles Mögliche fürs Klima getan haben, dann würden wir uns hinterher ganz schön ärgern... Von daher schön, dass was passiert. Doch was mich stört: Zu schnell kommen wieder die Geschäftemacher, die gleich alles für sich ausschachten. Was ist zum Beispiel zu halten von diesen angeblich klimafreundlichen E-Rollern? Wäre es nicht klimafreundlicher ein Fahrrad oder den ÖPNV zu nutzen? Was ist mit einer Klima- und Fleischsteuer? Soll die immer weiter wachsende Kluft zwischen Arm und Reich zunehmen und die Armen mit

noch mehr Steuern die Subventionen für die Elektro-Autos der oberen Mittelschicht zahlen? Warum werden die Konzerne nicht stärker zur Kasse gebeten, allen voran die Digital-Riesen aus Amerika, die sowieso alle Steuer-Tricks für sich nutzen. Und danach die größten Verschmutzer: Öl, Gas, Cargill, Monsanto und wie sie alle heißen. Scheinbar hat es geklappt, den Menschen glauben zu machen, dass die Welt untergehen wird, wenn keine CO2-Steuer kommt. Warum aber sollen wir auf der anderen Seite klein geredete 2 Prozent unseres Bruttoinlandsproduktes (immerhin 75 Mrd. Euro = 20 Prozent des gesamten Bundeshaushaltes) für „Verteidigung“ ausgeben? Eine Verdopplung (!) des bestehenden Verteidigungsetats! Wo soll dieses Geld wieder reingeholt werden? Bei Arbeit und Soziales, Verkehr und Infrastruk-

tur, oder Gesundheit? Warum keine Sondersteuern für Privatjets, Kreuzfahrtschiffe und deren Treibstoffe, Rüstungsausgaben für Waffen und Munition? Es wird oft Augenwischerei betrieben im Namen von eigentlich guten Sachen. Und die Politik verschiebt geschickt staatliche Aufgaben auf die Allgemeinheit. So dass die Menschen am Ende glauben, sie hätten es sogar selbst noch so gewollt. Gleichzeitig nimmt die Flut an Informationen zu, auf dass man kaum noch zum Nachdenken kommt und Zusammenhänge begreift und daneben die Gesellschaft weiter zerrissen wird. Immerhin wird in Mainz nun auch an die Umwelt gedacht. Am 27. Oktober sind die OB-Wahlen und der Run der Grünen spornt die Politiker zu immer neuen Klima-Versprechen an. Ob sie am Ende gehalten werden, wer weiß

... Ich frage mich ja, wie man Grün und Frischluftschneisen erhalten oder fördern möchte, wenn in einer wachsenden Stadt immer mehr „nachverdichtet“ wird, Flächen (am Rhein) versiegelt werden und sogar ein neuer Stadtteil ins Gerede kommt? Das soll mir mal bitte jemand erklären.

David Gutsche
sensor-Klimama

Impressum

VRM GmbH & Co. KG
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
pHG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Objektleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
sensor Magazin
Markt 17 | 55116 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi
Titelbild Julia Bernhard
Mitarbeiter dieser Ausgabe
Daniel Sieben, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Gabriel Werchez Peral, Ines Schneider, Jana Kay, Katharina Dubno, Leonie Englisch, Lichi, Lisa Lorenz, Lotta Pommerien, Michael Bonewitz, Natalie Wilke, Rebekka Grzimek, Regina Roßbach, Stephan Dinges, Thomas Schneider, Ulla Grall, u.v.m.

Termine
termine@sensor-magazin.de
az-mainz@vrm.de

Inhalt*

Verteilung
VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 41.000 Exemplare (20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media
facebook.com/sensor.mag
twitter.com/sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz



(((12



(((34



(((37

- 6))) Frauen als Unternehmerinnen
- 11))) Stadtgespräch Mainz – Best Of
- 12))) E-Scooter in Mainz
- 13))) Die OB-Wahl Kandidaten
- 14))) Der große Test: Brathähnchen
- 16))) Straßenmusik: Imran Khan im Portrait
- 18))) Die besten Hochschulgruppen
- 20))) Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats

- 31))) Eltern-Kind-Kur
- 32))) Das tolle 2x5 Interview mit Stephan Denzer
- 34))) Antike Möbel Metzner
- 36))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 37))) Krandand-Bistro & F.Minthe Biergarten
- 38))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel

*Achtung! Dieses Magazin kann Spuren von Satire enthalten.



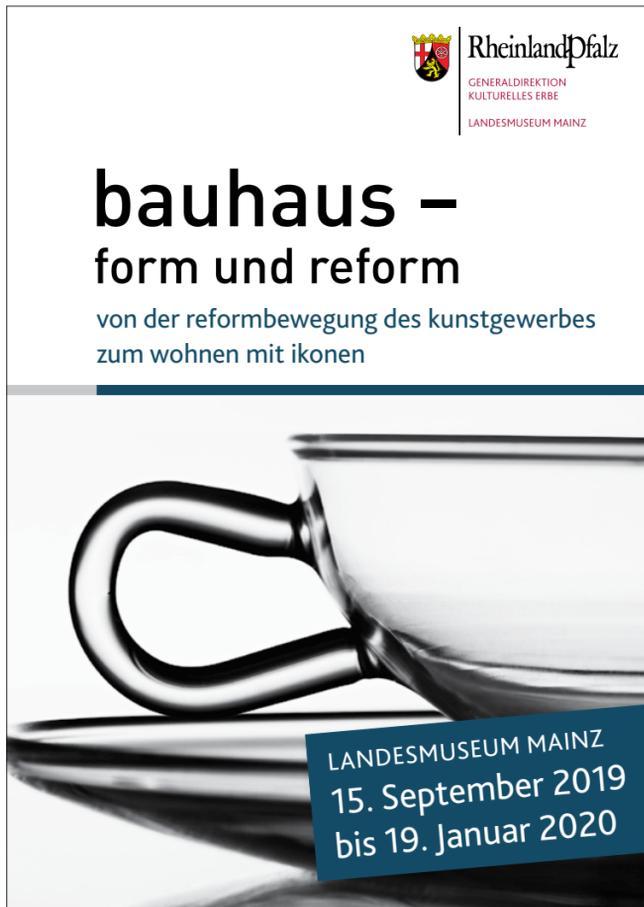
WIRTSCHAFT HOCHSCHULE MAINZ UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

WELCOME TO BUSINESS CLASS!

KOMM AN BORD - STUDIERE AM FACHBEREICH WIRTSCHAFT DER HOCHSCHULE MAINZ

WIRTSCHAFT.HS-MAINZ.DE

JETZT EINCHECKEN!

Rheinland-Pfalz GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE LANDESMUSEUM MAINZ

bauhaus – form und reform

von der reformbewegung des kunstgewerbes zum wohnen mit ikonem



LANDESMUSEUM MAINZ
15. September 2019
bis 19. Januar 2020

Quatsch & Tratsch @ Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de

Kein Böllern an Silvester?
Die Deutsche Umwelthilfe

(DUH) will das Böllern an Silvester in 31 Städten verbieten, so auch in Mainz. Denn: 5.000 Tonnen Feinstaub werden an Silvester freigesetzt. Das entspricht 17 Prozent der jährlich im Straßenverkehr entstehenden Menge. Kommt es zu einem zentralen und öffentlichen Feuerwerk? Viele sind dafür, die Stadt ist bisher dagegen. In 3 Monaten wird es jedenfalls noch nicht soweit sein.

Haus Mainusch bleibt stabil
Das autonome Haus Mainusch auf dem Campus stand bereits mehrmals kurz vor dem Ende - wie auch jetzt. Doch die Duldung wurde wieder verlängert und bis 2021 ausgeweitet. Das Haus sollte dem Technikgebäude des neuen Medienhauses weichen, das dort und im gegenüberliegenden Inter-I-Hochhaus errichtet werden sollte. Nun wird das aber woanders errichtet. Was mit der Fläche passiert, ist noch unklar.

Neues Rheinufer?
Irgendwo in einer Schublade liegen Pläne für die Umgestaltung vom Rheinufer vom Winter- bis zum Zollhafen. Bisher wurden die aber nicht umgesetzt, wie immer wegen fehlender Kohle. Es gäbe aber Hoffnung sagt Gröndezementin Katrin Eder der AZ. Das Gelände komme in den Fokus der „Aktiven Stadtzentren“: „Wir müssen 2020 den Antrag stellen“. So will man demnächst auch in eine Bürgerbeteiligung gehen, die die Neugestaltung begleitet.

Bürgerfest im Betongarten
Am Zollhafen wurde eine erste Bürgerfläche freigegeben. Zubetoniert und gepflastert, 15.000qm mit ein paar Bänken und Bäumchen für 3 Mio. Euro. Daneben ein Schild: Mehr Grün für die Neustadt. Wenigstens haben die Anwohner ihre Ruhe... Die offizielle Einweihung findet am 21. September mit einem Bürgerfest statt. An der Nordmole soll als Ausgleich eine Wiese entstehen.

Naturhistorisches Museum öffnet wieder
Das Naturhistorische Museum wurde umfassend erneuert und feiert vom 27. bis 29. September seine Neu-Eröffnung: „Wilde Welten im Naturhistorischen Museum“. Mit vielen Kinder-Aktionen, dem Tag der jungen Erwachsenen, einem Streetfood-Markt und einer Lichtshow abends vor dem Museum.

Lkw-Verbot auf Rheinachse
Auf der vier Kilometer langen Strecke von Rheinallee und Rheinstraße dürfen keine Lkw über 3,5 Tonnen mehr fahren. Die Maßnahme ist Teil des Green-City-Masterplans, mit dem die Stadt die Stickstoffdioxidwerte reduzieren und ein Dieselfahrverbot abwenden will. Der Polizei war das längere Zeit nicht bekannt, aufgrund von Kommunikationsproblemen mit der Stadt. Nun soll aber vermehrt kontrolliert werden. Denn einige Lkw halten sich noch nicht daran.

Gastro-News
Die Burger-„Kuh die lacht“ an der Römerpassage, die lacht jetzt nicht mehr, denn sie ist vorbei - auch noch kein Nachfolger in Sicht. Auch Schluss ist mit dem „Imbiss No1“ am Münsterplatz. Denn bald entsteht dort und nebdran ein neues Gebäude-Ensemble. Ende Gelände heißt es auch für das Lomo. Die Ivecen-Brüder werfen das Handtuch am Ballplatz und machen mit neuem Biergarten am Zollhafen weiter (siehe Seite 37). Pausiert hat nur das Chili Pepper Rock Cafe und das Schick & Schön wegen Reparaturarbeiten, zweiteres ist aber wieder geöffnet. Neu ist das „Oro Negro“ am Schillerplatz, der Nachfolger für die „Schillerklausur“ sowie das äthiopische Restaurant „Addis Ababa“ am Bahnhof (Parcusstr. 1). Und ganz in der Nähe (Bahnhofstraße 6) zaubert der nächste sehr gute Vietnamesische „Lôc“ ein Stück Vietnam nach Mainz.

Eine feine Wieder-Eröffnung ist auch das Altstadtcafé unter neuer Leitung: Jan Appeltrath und sein Team vom Willems haben das traditionsreiche Lokal übernommen. Und ganz in der Zukunft liegt die Chicken-Invasion: KFC plant eine Filiale im Cinestar und noch weitere Standorte zusätzlich zu Kastel und Bretzenheim.

facebook.com/sensor.mag
twitter @sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz



Dr. Treznok

HAT EINE KINDHEITSERINNERUNG



STRASSENSCHNAPPSCHUSS Insa Biedermann (38 Jahre)

Seminarleitung

Hi Insa, bist du aus Mainz?
Nein, ich komme aus Norddeutschland, bin aber schon seit 14 Jahren hier.

Was sagst du zur Wohnungssituation hier?
Ich wohne seit acht Jahren in der gleichen Wohnung. Aber aus meinem Umfeld weiß ich, dass es immer schwieriger wird, bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Und woran liegt das?
Mit den Jahren hat sich die Einwohnerschaft sehr gewandelt. Wenn ich mir z.B. die Gegend rund um den Gartenfeldplatz ansehe ... das schlägt sich wahrscheinlich auch auf die Preise nieder.

Bis in die 70er-Jahre hinein machten wir jedes Jahr Camping-Urlaub in Südtirol, Italien. Zu diesem Zweck hatten meine Eltern einen alten Wohnwagen gekauft, bei dem immer die Tür herausfiel, wenn man sie öffnete. Das war nicht weiter schlimm, denn der Wohnwagen hatte ein Vorzelt. Und das eigentliche Leben fand sowieso draußen statt. Der Zeltplatz war eine internationale Gemeinschaft. Es gab Deutsche, Holländer, Franzosen, Schweden, aber natürlich auch Urlauber aus Italien. Über die wunderte ich mich ein wenig, denn warum macht man Urlaub in einem Land, das man bereits kennt? In der Vorstellung eines 6-Jährigen bestand Italien ausschließlich aus den Alpen, und wenn man dort lebte, musste man ja nicht auch noch Urlaub machen.

Mit den vielen fremden Sprachen gab es kaum Probleme. Mein Vater, ein einfacher Arbeiter ohne jegliche Fremdsprachenkenntnisse, war in der Fabrik zuständig für die Integration der Gastarbeiter, und egal woher die Leute kamen, er konnte sich in kürzester Zeit mit Griechen, Italienern oder Türken verständigen. Auch für uns Kinder war die Barriere schnell überwunden, obwohl es einfacher war, mit deutschen Kindern zu spielen. Aber auf einem Zeltplatz sucht man sich die Nachbarn nicht aus. Also spielte ich auch mit fremdsprachigen Kindern und irgendwie schafften wir es noch schneller als die meisten Erwachsenen. Die spielten zusammen Karten oder Boccia, was damals in Italien sehr beliebt war. Abends saßen sie zusammen und verglichen Schnäpse aus Deutschland, Holland und Italien. Ich erinnere mich, dass sie sich irgendwann darauf einigten, der holländische Genever wäre der beste, und die holländischen Nachbarn mussten ihre Vorräte aus ihrem Wohnwagen holen. Ein italienisches Paar war auch dabei, das keine Kinder hatte. Kinderlosigkeit war damals noch etwas Ungewöhnliches, und ich erinnere mich, dass ich mit einem gleichaltrigen Mädchen aus München darüber sprach und wir überlegten, wo das italienische Paar seine Kinder gelassen hatte. Schließlich einigten wir uns darauf, dass die Kinder bestimmt zu Hause geblieben waren. Irgendwas war aber über ihre Kinderlosigkeit hinaus merkwürdig. Immer mal wieder machten die Erwachsenen Witze, die ich nicht verstand, Witze, die etwas Schlüpfriges an sich hatten, und es hatte mit der italienischen Frau zu tun. Es interessierte mich aber nicht besonders, bis die Erwachsenen eines Nachmittags wieder mal zusammen Boccia spielten. Mitten im Spiel steckte mein Vater sich zwei Boccia-Kugeln in sein Unterhemd, machte eine Geste in Richtung der italienischen Frau, und alle Erwachsenen lachten. Es war ja auch lustig, wie mein vollbärtiger, leicht bierbäuchiger Vater mit den Boccia-Kugeln im Unterhemd dastand. Ich verstand auch sofort, dass die Kugeln eine weibliche Brust imitierten sollten, aber ich spürte, dass das nicht das eigentlich Witzige war, bekam aber keine Erklärung. Abends kam mein Vater dann zu mir und erklärte mir alles. Er sagte: „Du kennst doch die italienische Frau. Die ist gar keine richtige Frau.“ Ich war überrascht und widersprach, „natürlich ist das eine richtige Frau, das sieht man doch!“ „Ja schon, aber sie ist obenrum eine Frau und untenrum ein Mann.“ Ich war kurz ratlos, denn von so etwas hatte ich noch nie gehört. Aber da ich den Unterschied zwischen Mann und Frau kannte, konnte ich es mir bildlich vorstellen. Ich hatte zwar keine Ahnung, wo die kleinen Kinder herkommen, und es interessierte mich auch nicht weiter, aber instinktiv begriff ich, warum die beiden keine Kinder hatten, denn dazu brauchte es einen Mann und eine Frau. „Haben sie deshalb keine Kinder?“ fragte ich meinen Vater. Er nickte, und damit war das Thema für mich erledigt. Am nächsten Tag spielten sie wieder Boccia und es war völlig egal, dass die Italienerin untenrum ein Mann war.

Interview & Foto: Gabrieli Werchez Peral



(((DEKO AUS DER INFLUENCER-KAMPAGNE „BEDSIDE STORIES“ IN SARAH KÜBLERS AGENTUR „HITCHON“)))



Selfmade Women

ERFOLGSGESCHICHTEN VON
MAINZER UNTERNEHMERINNEN

Text Regina Roßbach Fotos Katharina Dubno



Elisabeth Kolz hat sich schon in ihrer Magisterarbeit mit Frauenrollen beschäftigt

Die schillerndsten Gründergeschichten aus Mainz scheinen von Frauen zu handeln: von der Modedesignerin Anja Gockel zum Beispiel, den N'Eis-Gründerinnen oder von Jana Blume und ihren Vintage-Läden. Sie alle hatten zur richtigen Zeit eine gute Idee für ein Produkt oder eine Dienstleistung. Aber faszinieren Geschichten von erfolgreichen Gründerinnen nicht auch, weil sie etwas geschafft haben, das Rollenerwartungen erst einmal widerspricht? Weil sie als Frauen Unternehmergeist bewiesen haben und sich in der Start-Up-Szene behaupten? Und: Gründen Frauen anders als Männer? Wir befragten eine Expertin und sprachen mit den „Fempreneurs“.

Empowerment statt Charity

Elisabeth Kolz empfängt uns im Frauenzentrum, wo sie häufig Coachings und Workshops abhält. An den Wänden Plakate, die die Geschichte der Frauenbewegung dokumentieren. Doch Kolz winkt ab: „Manchmal habe ich das Gefühl, das hat alles nicht stattgefunden. Als ich 30 Jahre alt war, wusste ich, es wird sich zu meinen Lebzeiten etwas gravierend verändern müssen. Es hat sich aber nicht viel verändert.“ Seit Jahren beschäftigt sich Kolz in verschiedensten Funktionen mit der gesellschaftlichen Rolle der Frau. Sie war an der Gründung des Netzwerks der Business Moms beteiligt, leitet das Projekt PROF³I (Pro Frauen als Unternehmerinnen, Fach- und Führungskräfte) und führt als erste Vorsitzende des Vereins E.U.L.E. seit über zwanzig Jahren Beratungen für Existenzgründer durch.

„Frauen brauchen eine andere Beratung als Männer.“, erklärt sie. Das habe mit ihrer Sozialisation zu tun, aber auch mit politischen Rahmenbedingungen. Das Fehlen flächendeckender Kinderbetreuung in Deutschland führe dazu, dass über 40 Prozent

der Frauen in Teilzeit arbeiten, so viele wie in keinem anderen europäischen Land. Frauen hätten zwar Berge von Zertifikaten, doch zu wenige kämen in Chefetagen. Oft hapere es an den Rollenmustern von Frauen, die immer noch davor zurückschreckten, sich vollumfänglich mit Finanzen zu beschäftigen oder weiter das Selbstverständnis aufrechterhielten, sie müssten sich um andere Menschen „kümmern“. Frauen seien so in weit höherem Maß von Altersarmut bedroht als Männer.

Das Gründen eines eigenen Unternehmens könne eine Chance sein: auf größere Unabhängigkeit und höheren Verdienst. Wenn sich Frauen für die eigene Firma entschieden, stehen laut Kolz die Aussichten sehr gut: „Frauen gründen vorsichtiger und überlegter als Männer. Sie nehmen das sehr ernst und das ist gut so.“ Aber: „Leider denken sie dann manchmal zu klein.“ Deshalb hat Kolz es sich zum Ziel gesetzt, Frauen zu ermutigen, für ihre Ideen zu brennen, ihre gute Ausbildung zu nutzen und Netzwerke aufzubauen.

„Ich habe keine Angst vor Größe“

Ermütigung kann auch bedeuten, Erfolgsgeschichten zu erzählen. Zum Beispiel die von Sarah Kübler: Vor vier Jahren hat die heute 32-Jährige „HitchOn“ im Nebenerwerb gegründet. Sie war damals als Producerin bei ZDF Enterprises angestellt und stellte fest, dass ein Dienstleister für die kreative Zusammenarbeit mit Influencern auf Videoplattformen fehlte. Sarah witterte ihre Chance: Zunächst gründete sie eine eigene Agentur für Influencer-Marketing. Als sie schon in den ersten sechs Monaten Volkswagen und das ZDF als Kunden akquirieren konnte und ihr eine strategische Partnerschaft mit Youtube angeboten wurde, war ihr klar: „Das fliegt.“ – und kündigte ihre Stelle. Heute hat HitchOn



Sarah Kübler hat als Solo-Selbstständige angefangen, heute liebt sie das Arbeiten im Team

Marleen Haberscheidt trifft ihre Kunden zum "Private Mentoring" gerne in schönen Cafés

dreißig Angestellte und bietet Videoproduktion und -distribution für alle Social Media-Plattformen an. „Ich hätte lieber schon sechzig Mitarbeiter.“, sagt Sarah. „Klar, der finanzielle Druck steigt, aber mit einem größeren Team wird auch vieles leichter.“ Sie könne jetzt nicht nur in Ruhe in den Urlaub fahren, sondern auch schneller auf Veränderungen im Markt reagieren. Ob es einen Unterschied macht, dass sie als Frau gegründet hat? „Ich selbst habe mir keine Gedanken darüber gemacht, aber mein Umfeld hat zum Teil überrascht reagiert. Und als ich nach der Gründung plötzlich auf jede Bühne gezogen wurde, wurde mir klar, dass es nichts Alltägliches ist.“ Über die Publicity für HitchOn hat sie sich natürlich gefreut.

Selbstständigkeit und persönliches Wachstum

„Frauen wollen oft nicht aus der Komfortzone.“, sagt Elisabeth Kolz. Denn Selbstständigkeit erfordert viel Eigeninitiative, Flexibilität, Ausdauer, Kampfgeist und oft auch permanente Abruflbereitschaft. Ist der Burnout da nicht vorprogrammiert? Für Marleen Haberscheidt war das Gegenteil der Fall. Schon als Projektleiterin in einer Berliner Unternehmensberatung hat sie viel gearbeitet: „Ich hatte 25 Leute in meinem Team und wurde von morgens bis abends mit Dingen konfrontiert, um die ich mich kümmern musste.“ Irgendwann stellte sie starke Stimmungsschwankungen an sich fest: „Wenn man den falschen Knopf gedrückt hat, bin ich explodiert wie eine Bombe.“

Als ihr Freund sie dazu überredete, eine Ärztin aufzusuchen, und diese sie wegen Erschöpfung für sechs bis zwölf Monate krank schrieb, war das für Marleen ein Schock. Durch eine Therapie hat sie gelernt, ihre Grenzen besser einzuhalten und auf ihr Wohlbefinden zu achten. „Bei einem Coaching wurde ich gefragt, was ich tun würde, wenn Geld und Zeit keine Rolle spielen würden. Ich habe geantwortet, ich würde gerne mein Wissen und meine Erfahrungen weitergeben, damit andere Leute sich eine schmerzhaft Erfahrung wie meine ersparen können.“

Auf einer langen Reise hat Marleen eine Yogalehrer-ausbildung gemacht und sich danach ihren Traum erfüllt. Gemeinsam mit Elisabeth Kolz erarbeitete sie einen Businessplan und erhielt den Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit. Im Herbst 2018 machte sie sich mit „Modern Sangha“ selbstständig und berät seitdem Unternehmen und Einzelpersonen nach einem ganzheitlichen Konzept. Ihr erster Kunde war ihr früherer Arbeitgeber, der seinen Mitarbeitern Einzelcoachings von Marleen finanziert. Noch müsse sie sich finanziell einschränken, aber für sie war es trotzdem die richtige Entscheidung: In der Selbstständigkeit falle es ihr leichter, sich Auszeiten zu nehmen und bewusst zu entscheiden, mit wem sie auf welche Weise zusammenarbeiten möchte. Anderen Gründerinnen rät sie, sich früh mit anderen auszutauschen und nicht alles selbst machen zu wollen: Durch ihr BWL-Studium kann sie die Buchhaltung zwar selbst erledigen, aber für die Website ging viel Geld drauf.

Mut zum Risiko und zur Gleichberechtigung

Ob der Schritt in die Selbstständigkeit sich empfiehlt, hängt stark



Dr. Michaela Hagemann ist Nachhaltigkeit wichtig – bei ihren Produkten und bei der Zusammenarbeit mit Partnern und Angestellten



mit der individuellen Lebenssituation zusammen. Vielleicht würde man einer 25 Jahre jungen Frau ohne Arbeitserfahrung und mit kleinen Kindern eher davon abraten – für Dr. Michaela Hagemann war genau das der richtige Zeitpunkt. Kurz nach Abschluss ihres Medizinstudiums bekam sie ihr erstes Kind und stellte fest, dass es auf dem Markt keine Pflegeprodukte gab, die natürlich produziert wurden und trotzdem angenehm dufteten. Gemeinsam mit ihrem Bruder gründete sie 2015 „das boep“ (kurz für „das babyoelprojekt“) und ließ bei einem Hersteller für Naturkosmetik im Allgäu eine Baby-Pflegeserie nach ihren Wünschen entwickeln. Michaela ist überzeugt davon, dass Frauen weniger risikofreudig sind als Männer. Sicherlich haben die Zusammenarbeit mit ihrem Bruder und die Unterstützung ihres Mannes geholfen, der sie finanziert hat, als sie sich noch kein eigenes Gehalt auszahlen konnte. Dennoch sei am Anfang des Berufslebens und mit einer guten Ausbildung das Risiko überschaubar, findet Michaela: „Ich habe mich gefragt: Was ist das Schlimmste, was passieren kann? Hätte das alles nicht geklappt, hätte ich wieder als Ärztin gearbeitet.“ Wie erfolgreich sie tatsächlich sein würde, hat sie damals nicht geahnt. Schon eineinhalb Jahre nach Lancierung der ersten Produkte wurde „das boep“ in das Sortiment einer großen Drogeriekette aufgenommen.



Katharina Bahne und ihre Partner finden ihre Ideen an der Platte

Die Unternehmerin vergleicht die Erfahrungen der letzten Jahre mit einer Achterbahnfahrt: „Wir hatten Erfolg und Misserfolg am gleichen Tag.“ Und bis heute werde ihr mit zwei kleinen Kindern und einer eigenen Firma manchmal alles zu viel. Trotzdem findet sie es wichtig, dass auch mit Kindern beide Partner ihre beruflichen Ziele weiterverfolgen können: „Ein Jahr Elternzeit ist lang. Wenn in dieser Zeit der Mann ein paar Karriereschritte geht, die nicht mehr aufzuholen sind, kommt eine Ungleichheit in die Beziehung, die ich persönlich nicht wollte.“ Obwohl sie berufsbedingt viel reisen muss und das Abschalten manchmal schwer fällt, zweifelt sie nicht an der Qualität der Beziehung zu ihren Kindern: „Meine Mutter war immer berufstätig, für mich ist das normal.“ Kurz nach unserem Interview geht es in den Urlaub. Zum ersten Mal seit langer Zeit hat Michaela diesmal auch eine Abwesenheitsnotiz eingerichtet.

„Ich habe noch sehr viele weitere Ideen“

Auch in Katharina Bahnes Wohnung in einem Neustadt-Hinterhof herrscht spürbare Start-up-Atmosphäre. Erst im Januar hat die 32-Jährige gemeinsam mit zwei Freunden, Moritz Brüggemann und Sascha Radewald eine GbR gegründet. Die Drei treffen sich aktuell noch bei ihr zuhause, und auch ihre Produkte lagern in ihrem Keller: viele Flaschen der „Rheinschorle“ und des Haselnusslikörs „Voll auf die Nuss“. Zuerst gab es die Getränke im LUUPS zu kaufen, mittlerweile werden sie auch von Biogeschäften und vielen Kiosken geführt. Eigentlich hat aber alles mit dem dritten Standbein der Firma angefangen: dem Tischtennis-Rundlauf, der die Freunde zusammengeführt hat. Unter dem Titel „The Tables“ bieten sie Turniere an unterschiedlichsten Orten an und kamen



so auf die Idee, dazu passende Getränke zu entwickeln. Mit der Schorlen-Flasche könne man gut um die Platte rennen, und klassischerweise gebe es für den Gewinner einen Likör. Katharina lacht: Quasi aus „Schnapsideen“ habe sich so das Unternehmenskonzept entwickelt.

Katharina ist schon lange klar, dass sie selbstständig arbeiten möchte. Nach ihrem Masterstudium „Kommunikation im Raum“ konzipierte sie eine Zeitlang als Angestellte Messestände, bis ihr eine halbe Stelle als wissenschaftliche Assistentin an der Hochschule Mainz angeboten wurde. Die Beschäftigung in Teilzeit ermöglicht es ihr, Verschiedenes auszuprobieren: Sie hat Inneneinrichtungen von Restaurants geplant, gemeinsam mit einem Freund ein Kinderbuch geschrieben und bei LUUPS mitgearbeitet. „Ich hatte immer schon viele Ideen und möchte vor allem abwechslungsreich arbeiten.“, sagt sie. Dass sie mit zwei Männern gegründet hat, sei zwar reiner Zufall, aber Katharina räumt ein, dass viele Frauen spannende Ideen hätten wie sie, dann aber der Mut zur Umsetzung fehle. Sie selbst kann das nicht verstehen: „Ich schmeiße mich gerne ins kalte Wasser, weil ich es spannend finde, zu sehen, was dann passiert.“ Erst einmal hofft sie, in naher Zukunft von der GbR leben zu können. Irgendwann später kann sie sich auch vorstellen, noch einmal zu gründen – dann vielleicht auch alleine.

Frauen als Gründerinnen – vollkommen normal?

Insgesamt gründen dennoch weniger Frauen als Männer: ihr Anteil liegt laut Gründerreport bei 32 Prozent. Etwa 60 Prozent davon erfolgen im Nebenerwerb. Die Gründe sind komplex. Unsere Mainzer Unternehmerinnen zeigen aber, wie erfolgreich Frauen mit unterschiedlichsten Gründermodellen sein können. Ob alleine oder im Team, mit oder ohne Kinder, Vollzeit oder im Nebenerwerb, am Karriere-Anfang oder mit Berufserfahrung: für keine unserer Protagonisten war ihr Geschlecht ein Hinderungsgrund.



AFTER WORK SHIPPING
MAINZ / WIESBADEN

Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.

Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

WWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN



1,50€ 0,025€ Selbstbedienung

50%

Studentenrabatt

ALTSTADT KOPIERLADEN
Neutorstr. 12 • 55116 Mainz • 061 31 - 231 102
info@altstadt-kopierladen.de
www.altstadt-kopierladen.de
Mo-Fr | 09:00-13:30 & 14:30-18:30
Maxime | Umweltschutz & Nachhaltigkeit



AFTER WORK IM MUSEUM

Kostenfreie Kurzführungen • Lokale Weine • Besondere Atmosphäre

Museum für Antike Schifffahrt
Neutorstraße 2b, 55116 Mainz

Der Eintritt ist frei

Do 12. September 18-21 Uhr
Die Welt der Schiffsmodelle

Do 10. Oktober 18-21 Uhr
Alltag an Bord antiker Frachter

Do 14. November 18-21 Uhr
Amphoren als Markenbotschafter

Do 12. Dezember 18-21 Uhr
Ingenieure auf Abruf in der Antike

Mittel DAS WEINHAUS Weinkompetenz seit 1750

R G Z M



Ingelheim am Rhein

Forschungsstelle Kaiserpfalz

Der charismatische Ort
Stationen der reisenden Könige im Mittelalter

Sonderausstellung
20. August 2019 bis 20. November 2019

Kunstforum Ingelheim - Altes Rathaus
www.der-charismatische-ort-ingelheim.de

Weltmuseum der Druckkunst dümpelt vor sich hin

Die Pannen um das Gutenberg-Museum reißen nicht ab. Zum einen soll kürzlich festgestellt worden sein, dass das Gebäude nicht mehr sanierungsfähig sei. Zum anderen wies der Bund Gespräche zur Mit-Finanzierung zurück: Mainz müsse erst einmal ein schlüssiges Konzept vorlegen, dann könne man evtl. weitersehen. Das leitet Wasser auf die Mühlen all derjenigen, die bereits gegen einen Erweiterungsbau protestiert haben. Nicht wenige wundern sich darüber, dass es Museums-Chefin Annette Ludwig überhaupt noch in Mainz hält. Der Witz vom Weltmuseum der Druckkunst ist ein oft gehörter Gassenhauer.

Das Aus für den Standort am Liebfrauenplatz bedeuteten die Neuigkeiten aber in keinem Fall, so Kulturdezernentin Marianne Grosse. Die Sanierung werde weiter auf ihre Realisierbarkeit hin geprüft, aber auch neue Standort-Varianten, etwa auf dem Gelände des Allianz-Hauses oder am Kurfürstlichen Schloss. Eine Sanierung sei eine Option wie auch Abriss und Neubau. Wenn die Wahl der Planungsgruppe auf den alten Standort fiel, werde man Lösungen finden, so Grosse.

Der erste öffentliche Termin der Arbeitswerkstatt wird am 26. September um 17.30 Uhr im Museum stattfinden. Neben einer Präsentation des aktuellen baulichen Zustands werden neue Standortvorschläge gezeigt. Um Voranmeldung wird bis zum 16. September gebeten unter arbeitswerkstatt-gutenberg@stadt.mainz.de. Am Samstag, 19. Oktober soll zudem eine Exkursion nach Frankfurt stattfinden, um dortige Museumsbauten zu besichtigen. Die Arbeitsgruppe intensiviert auch nochmal das Thema finanzielle Trägerschaft.

Wer regiert Mainz?

Nach der Stadtratswahl Ende Mai sind die Grünen stärkste Kraft und laden zu den Koalitionsgesprächen. Eine Fortführung der Ampel gilt jedoch als sicher, obgleich die Linken meinen, sie hätten mehr Übereinstimmungen mit Grünen und SPD als die FDP. Doch die SPD legte sich ziemlich schnell darauf fest, dass sie mit den Linken nicht möchte und lieber mit der FDP weiterarbeitet. Das ärgerte nicht nur die Grünen, sondern selbst einige SPDler. So oder so: Die Koalitionsverhandlungen ziehen sich hin. Vor den Oberbürgermeister-Wahlen Ende Oktober ist kein Ergebnis zu erwarten, eher Ende Novem-



Das Gutenberg-Museum macht mal wieder Schlagzeilen



Was geht?

DIE TOP-THEMEN DES MONATS

ber / Anfang Dezember. So schwierig kann das sein, selbst unter „Partnern“. Dennoch: Alle Zeichen auf Ampel!

Diesel-Verbot vom Tisch?

Acht Monate sind nun vorbei seit dem Diesel-Urteil. Und die NOX-Werte in Mainz sind tatsächlich gesunken. Zwar noch nicht ganz unter den zulässigen Grenzwert, aber knapp drüber. Daher wird die Stadt vorerst keine Diesel-Fahrverbote verhängen. Und die Deutsche Umwelthilfe (DUH)? Sie denkt noch über eine weitere Klage nach. Sollte sich zeigen, dass der Wert stagniere, seien Fahrverbote nach wie vor das letzte Mittel, sagt Verkehrsdezernentin Katrin Eder. Der Bundesgeschäftsführer der DUH Jürgen Resch: „Wir sehen keine Einhaltung - weder an der Parcustrasse, noch bei Passivsammlern an anderen Stellen der Innenstadt.“ Jede

Diesel-Fahrverbote sind noch nicht vom Tisch



Messstation zähle. Schon einzelne Grenzwertüberschreitungen verstießen gegen EU-Recht. Eder geht also von weiteren juristischen Schritten der DUH aus. Um die Stickstoffdioxidwerte zu senken, hatte die Stadt unter anderem Teile ihrer Busflotte im öffentlichen Nahverkehr umgerüstet. Es bleibt spannend.

Problem Wohnraum

Mittlerweile leben in Mainz etwa 220.000 Menschen. Und das Angebot an Wohnraum ist eines der zentralen Themen. Die Preise steigen, die Stadt hat in der Vergangenheit Fehler gemacht, doch man gelobt Besserung. So wurden in Mainz zwischen 2011 und 2018 etwa 7.000 neue Wohnungen errichtet. Die Stadt will bis 2025 noch 5.500 weitere dazu bauen lassen. Man möchte sogar nicht mehr - wie am Zollha-

fen - den Zuschlag für Flächen an den höchstbietenden Investoren verbökern, sondern stellt nun für den zukünftigen Verkauf von Grundstücken eine Konzeptvergabe in Aussicht. Das bedeutet, der Investor mit dem besten Konzept soll gewinnen, also mehr soziale Aspekte im Vordergrund.

Ebenso arbeitet die Stadt gerade an einem Vorschlag für eine verstärkte Förderung von Wohneigentum. „Wir wollen das Instrument der Eigentumsförderung stärken“, sagt OB Ebling. Denn seiner Wahrnehmung nach gehe eine „Mitte“ in der Schere zwischen dem sozialen Wohnungsbau und dem Bau in Hochpreissegmenten unter.

Bei Fragen zum Thema: Die Stadt unterhält eine „Leitstelle Wohnen“ im Rathaus - Telefon 06131-12-2140. Mail: Oliver.Boerdner@stadt.mainz.de.

Mainzer Wohnungspolitik kehrt vom Höchstpreisprinzip ab



Viele Städte haben sie schon, nun auch Mainz: Die E-Scooter sind da und mit ihnen auch die Probleme: zu wenig Regeln, zu wenig Sicherheit, zu viele Unfälle? Noch hält es sich in Grenzen, denn es sind erst 300 Stück für Mainz und Wiesbaden in Mint-Optik von der Firma TIER Mobility. Es sollen aber mehr werden und weitere Anbieter hinzukommen.

Mit der Stadt hat TIER eine freiwillige Vereinbarung unterzeichnet. So gibt es zum Beispiel recht viele Verbotszonen, die aber trotzdem aktuell befahren werden, weil es wohl keiner peilt oder es niemanden interessiert: etwa das Rheinufer, die Lu, der Markt, Fußgängerzonen wie am Brand und seit kurzem auch der Campus. Die Stadt will sich noch Zeit lassen mit der Freigabe weiterer Strecken. Man wolle zuerst Erfahrungen sammeln.

Im Zweifel verhängt die Polizei dennoch eine Geldstrafe, übrigens auch beim doppelt fahren auf dem Roller oder fürs Telefonieren (100 Euro Bußgeld). Weitere Beschwerden gibt es über rücksichtslose Fahrer und das Befahren von Gehwegen. Darüber hinaus scheinen die Nutzer das Abstellen sehr individuell zu lösen und lassen die Scooter gerne mal mitten auf Gehwegen, Fahrbahnen oder Fußgängerüberwegen stehen.

Mainzer Mobilität unter Druck

Die Mainzer Mobilität beteiligt sich nicht mit einem eigenen System, sie hat genug mit sich selbst zu tun. Es sei für sie denkbar, dass es sich bei den Scootern um einen kurzfristigen Hype handele und sich die Situation danach wieder einpendele. Und falls es sich anders entwickle, könne man immer noch mitscootern. Aktuell ist man aber unter anderem mit der Integration des Wiesbade-

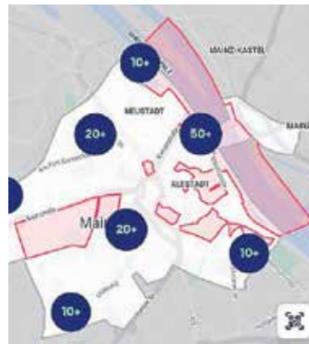
Sie sind da

ANFANG AUGUST SIND DIE E-SCOOTER IN MAINZ GESTARTET – ZUM LEIDWESEN SO MANCHER

ner MeinRad-Systems beschäftigt. Zudem macht der Rückgang der Miet-Räder aufgrund technischer Probleme an den Andock-Stationen Sorgen. Das komplette System ist eben mittlerweile auch schon um die zehn Jahre alt. Die Anzahl der Ausleihen ist jedenfalls dramatisch gesunken.

Infrastruktur

Die Scooter haben eine Lebensdauer von maximal zwölf Monaten. Danach werden sie überprüft und repariert, beziehungsweise einzelne Teile in anderen Rollern wiederverwendet. Die Roller werden jede Nacht von sog. Juicern eingesammelt, gewartet, geladen und neu verteilt. Ein Drecksjob, zumeist mit einer Bezahlung von etwa 4 Euro pro Roller. Mit vollem Akku haben sie eine Reichweite von rund 40 Kilometern. Wann die nächsten Firmen in Mainz an den Start gehen, könne man noch nicht sagen – vor allem weil die sich nach Bundesgesetzgebung eigentlich gar nicht bei der Stadt melden müssten, sondern ihre Roller einfach aufstellen könnten. Ein Umstand, der auch OB Ebling ein Dorn im Auge ist: Die Bundesregelung sei „ausgesprochen schwach“.



Zahlreiche Verbotszonen gelten bisher noch für die Biester

Handling und Kosten

Um die Scooter zu nutzen, lädt man sich die App runter und startet den Roller über den integrierten QR-Code. Dafür werden pro Fahrt 1 Euro Aktivierungsgebühr fällig und 15 Cent pro genutzte Minute. Da überlegt man sich gleich zweimal, an roten Ampeln stehen zu bleiben ... Gezahlt werden kann mit Paypal oder Kreditkarte. Nach der Fahrt wird der Roller an passenden Stellen geparkt. Die Scooter sind mit drei Bremsen und doppelter Federung relativ si-

cher und komfortabel. Die Fahrten sind durch eine Haftpflichtversicherung abgesichert.

Kritik

Was die Scooter bringen, ist noch unklar. Erste Erhebungen deuten darauf hin, dass sie zu einer weiteren Maschinsierung und Individualisierung des Verkehrs führen. Die Fahrten tragen eher zu einer Abkehr von CO2-freundlichen kommunalen und körperlichen Bewegungsformen bei. So ist es ein Mythos, dass die Dinge umweltfreundlich sind. Produktion und Batterie-Inhaltstoffe schaden eher der Umwelt. Zudem verbrauchen sie Energie, indem sie ständig aufgeladen werden müssen. Der Markt deutet laut taz auf einen „Ökokapitalismus“ hin, an dem nichts öko ist. E-Scooter-Start-ups könnten sich schon bald als gehypte Blase herausstellen und in Konkurs gehen. Die Kommunen und Gemeinden müssten dann für die Räumung dieses Innovationskapitals bzw. Müllbergs aufkommen, da das insolvente Unternehmen nicht mehr haftpflichtig ist.

Fotos: Stephan Dinges

Anfang August stellten die TIER-Chefs und Oberbürgermeister Ebling die Roller vor: auf dem Rathaus-Plateau, ebenfalls eine Verbotszone



Die heiße Phase des Wahlkampfes läuft und fünf Kandidaten sind im Rennen: Amtsinhaber Michael Ebling (SPD), Tabea Rößner (Grüne) und Nino Haase (unabhängig). Dazu kommt Martin Malcherek (Linke) sowie Martin Ehrhardt (Die Partei), ein angehender Lehrer für Mathe und Erdkunde. Er verfügt immerhin noch über ausreichend Lebenserwartung, um die kommende Amtsperiode souverän zu vollenden., so Ehrhardt.

Die Oberbürgermeisterin / der Oberbürgermeister wird am 27. Oktober von den wahlberechtigten Bürgern der Stadt für die Dauer von 8 Jahren gewählt. Die offizielle Amtszeit beginnt am 18. April 2020. Der neue OB wird in ein Beamtenverhältnis auf Zeit berufen und erhält einen Bruttolohn von 10.624,76 Euro.

Der Macher

Nino Haase ging relativ früh ins Rennen, bereits ab Januar, vorgeschlagen von der CDU, mittlerweile mit Unterstützung von ÖDP und Freien Wählern. Haase war und ist großer Aktivist bei der Bibelturn-Nummer und auch durch seinen Auftritt bei Stefan Raab (Schlag den Raab) vielen Mainzern ein Begriff: „Ich möchte Brücken bauen. Mainz hat unfassbar viel Potenzial. Dieses muss aber besser genutzt werden. Ich bin ein politischer Mensch, aber kein Parteisoldat. Mainz braucht einen Neustart.“ Sein Konzept findet man unter dem Motto „Mainz braucht einen Zukunftsplan“ auf www.mainz-machen.de. Entsprechende Plakate hängen. Haase, der Macher also. Kämpfernatur, Wissenschaftler und Millionär.

Die Grünen

Tabea Rößner ließ sich am 7. Juni von den Grünen aufstellen. Die ehemalige Bundestagsabgeordnete sagt: „Ich will neue Impulse setzen. Für moderne Mobilität, für die soziale Stadt, für Familien, für Klimaschutz. Kurz: Für ein lebenswertes Mainz.“

Kandidat Martin Malcherek von den Linken stellt die sozialen Fragen



Kampf um die Macht

AM 27. OKTOBER STEIGT DIE OBERBÜRGERMEISTER-WAHL. EIN-KOPF-AN-KOPF-RENNEN!



Drei Kandidaten führen das Spitzenfeld an: Tabea Rößner (Grüne), Michael Ebling (SPD) & Nino Haase (parteilos / CDU)

Ihre Entscheidung sei über Monate gereift. In den Mittelpunkt ihres Programmes stellt sie die Themen Wohnen, Familie sowie Mobilität und Digitalisierung. Es sei ihr wichtig, dass Politik Perspektiven dafür eröffne, wie sich Mainz entwickeln muss. „Es geht nicht darum, den Mangel zu verwalten, sondern die Zukunft zu gestalten“. Außerdem müsse Mainz eine Fahrradstadt sowie eine „Green Smart City“ werden. www.tabea-roessner.de.

Der Amtsinhaber

Mitte Juni folgte dann die offizielle Nominierung von Michael Ebling durch die SPD mit einem Paukenschlag: Ebling stellte ein umfangreiches Wahlprogramm vor, das in einem Punkt sofort eine größere Debatte auslöste. So plädiert er für einen neuen Stadtteil auf einer Fläche zwischen Hechtsheim und Ebersheim. Nicht nur die CDU regte sich darüber auf, weil es ursprünglich einmal ihr Vorschlag war; zusätzlich

„Weiter so“ kann und darf es nicht geben. Wir brauchen einen radikalen Politikwechsel!“ Auch stellt er das Ziel der schwarzen Null in Frage. Im Moment seien Investitionen und weitere Schulden nötig. Und kein Scherz: Der ehemalige Kostheimer besteht auf die Wiedereingemeindung von Amöneburg, Kostheim und Kastel. Die Leute dort fühlten sich Mainz zugehörig.

Der Mittelfinger

Last not least möchte Martin Ehrhardt, der Kandidat der Partei „Die Partei“ die Kaiserstraße zur begrünten Picknickmeile machen. Am deren Ende soll ein riesiger roter Mittelfinger in Richtung Wiesbaden zeigen. Tatsächlich setzt Ehrhardt aber auf diplomatischen Austausch: „Ich persönlich würde mich über einen ‚Spiegel‘ aus Wiesbaden freuen.“ Die Wiedereingemeindung oder „Befreiung“ der ehemaligen Mainzer Stadtteile Amöneburg, Kastel und Kostheim ist außer der Einführung eines „reibfesten gelben Sacks aus Wellblech oder Beton“ noch ein Punkt auf seiner Agenda. Außer satirischen Programmpunkten möchte er aber auch Themen wie bezahlbaren Wohnraum ansprechen, ein Problem, mit dem er sich bereits in seiner Masterarbeit über die „Gentrifizierungseffekte“ am Beispiel des Zollhafens auseinandergesetzt hat.

Wenn der Run der Grünen jedenfalls so weitergeht, muss sich Amtsinhaber OB Ebling (SPD) ernsthaft Sorgen machen. Schafft es der Kandidat nicht am 27. Oktober die erforderliche Mehrheit zu erreichen – was als wahrscheinlich gilt – muss er oder sie in die Stichwahl am 10. November! Und hier sieht es ganz nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen Ebling gegen Tabea Rößner oder Nino Haase aus. Die heiße Phase des Wahlkampfes ist jedenfalls angebrochen.

David Gutsche

Der linke Anwalt

Mitte August nominierten die Linken ihren Kandidaten, denn: „Wenn sie sich das Programm von SPD und Grünen anschauen, dann werden sie sehen, dass dort nichts zu erwarten ist“, erklärt Martin Malcherek seinen Antritt. Mit sozialen, gar sozialistischen Forderungen geht der 46-jährige Anwalt an den Start. Seine Themen sind mehr soziale Wohnungspolitik, eine klima- und menschenfreundliche Verkehrspolitik, die Vergünstigung des ÖPNV, (Sub) Kultur fördern und die Enteignung von leerstehenden Gebäuden. „Ein

Die Partei „Die Partei“ schickt Katzenfan Martin Ehrhardt ins Rennen



Im Jahr 2018 betrug der Pro-Kopf-Verbrauch von Geflügel durchschnittlich 13,2 kg – Tendenz steigend. Oder wird bald die Mehrwertsteuer für Fleisch erhöht? Der Tierschutzbund lehnt ja den Vorschlag ab. Bestimmte – vermutlich die ärmeren – Verbrauchergruppen würden zu sehr abgestraft. Eine andere Form der „Fleischabgabe“ wäre nach Ansicht des Tierschutzbundes weitaus sinnvoller. Das denken wir auch und machen uns daher auf die Suche nach den besten Hähnchen. Die erste Überraschung: So groß ist die Auswahl gar nicht in Mainz – dafür aber die Unterschiede.

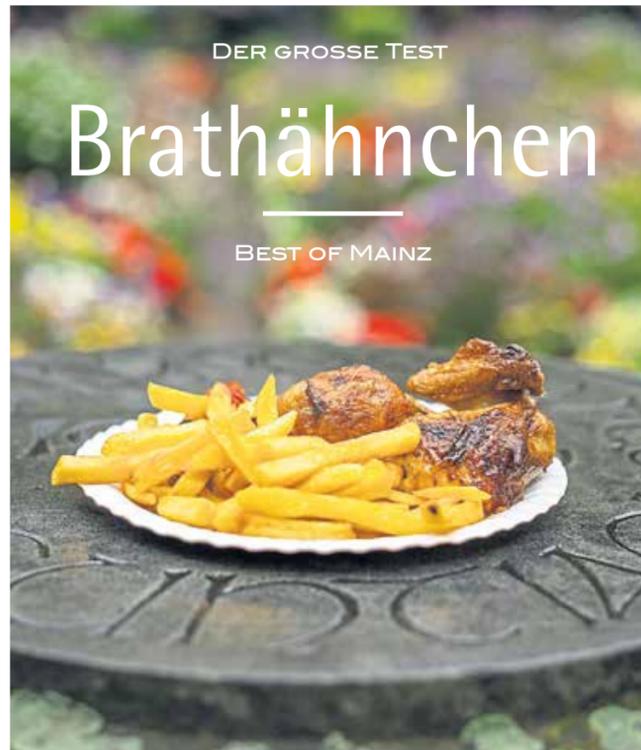
Hähnchen-Mobile

Zwei größere mobile Hähnchen-Anbieter sind unterwegs in Mainz und Umgebung: in gelb die Firma Gaumenschmaus dienstags am Wochenmarkt bzw. Netto in Mombach und mittwochs auf dem Wochenmarkt in Gonsenheim. In roten Trucks ist es Nuri's Hähnchengrill: samstags am Netto in der Neustadt (Sömmerringstr.) sowie montags und donnerstags am Netto in Weisenau (Hechtsheimer Str.).

Gaumenschmaus betreibt die Mobile seit über 40 Jahren und zählt über 200 Hähnchen-Stände in ganz Deutschland. Zum Sortiment gehören auch Putenkeulen, Pommes und kleine Salate in der Plastikverpackung. Nuri's kommen aus der Türkei, man arbeitet mit mehreren Mobilien im Raum Mainz / Wiesbaden. Das Sortiment ist etwas kleiner als bei Gaumenschmaus und die Preise etwa 20 Cent günstiger.

Beide Betreiber beziehen das Fleisch von der Firma Wiesenhof, die zur PHW-Gruppe gehört (Rang 30 unter den größten Lieferanten des deutschen Lebensmitteleinzelhandels). Pro Woche schlachtet PHW an die 5 Mio. Hähnchen. Daneben ist sie auch ein führender Anbieter von Tierfutter und Impfstoffen für Tiere. Das Unternehmen ist wiederholt in die Kritik geraten, da es in Subunternehmen zu Tierquälerei gekommen sein soll. Außerdem wird ihm vorgeworfen, osteuropäische Arbeiter zugunsten der Gewinnoptimierung auszunutzen und Raubbau an (Grund-)Wasservorräten zu betreiben.

Das mit Plastikbesteck im Kiosk-Ambiente verzehrte Hähnchen bei Gaumenschmaus ist auch nahezu geschmacklos. Wenig knusprig das Ganze, Fettgehalt mittel; man möchte eigentlich nicht wissen, was man da gerade verspeist hat. Auch die Pommes sind eher unterdurchschnittlich. Das halbe Hähnchen liegt bei 4,20



Wenig vertrauenserweckende Wiesenhof-Hähnchen an vielen Imbissen

Euro, der Schenkel bei 2,30 Euro. Nuri's Hähnchen schneiden bei unserem Test geschmacklich besser ab und sind knuspriger. Auch die Pommes sind in Ordnung. Das halbe Hähnchen liegt bei 4 Euro, das ganze bei 7,50 Euro. Pommes 2 Euro. Bei beiden Anbietern der Wiesenhof-Hähnchen sollte jedem klar sein, dass es sich um echte Massentierhaltungsware handelt.

Zarkos Grillstation (Gewerbegebiet Hechtsheim)

Ein weiterer Imbisswagen steht in Hechtsheim (Rheinhessenstr. 7) hinter McDonalds: Zarkos Grillstation. Der leicht gammelige Wagen führt Grillhähnchen und allerlei fleischliche Gelüste: Curry- & Bratwürste, Cevapcici, Frikadellen und Schnitzel. Dazu kommen kleine Salate in der

Plastikverpackung, Pommes und Getränke. Die Hähnchen sind auch hier vom alten Bekannten Wiesenhof / PHW und waren gegen 15 Uhr ziemlich trocken, kaum knusprig, aber ganz ok gewürzt. Das halbe Hähnchen kommt für unschlagbare 3,70 Euro, das ganze für 7,40 Euro. Wohl bekomm's – oder auch nicht.

KFC (Kastel und Bretzenheim)

Das klassische halbe Hähnchen gibt es hier zwar nicht, aber dafür die sagenumwobenen „Hähnchenteile“ im Papperimeer. Das US-amerikanische Franchise-Fastfood-Unternehmen gehört mit mehr als 20.000 Restaurants zu den weltweit größten Restaurantketten, ist aber zur Mittagszeit eher spärlich besucht. Den sterilen, leicht abgehalfterten ersten Eindruck macht die gar nicht sys-

temgastronomisch auftretende Bedienung wett und stellt uns hilfsbereit ein Sparangebot zusammen. Neben dem Coleslaw gibt es kochend heißes Kartoffelpüree mit Gravy, einer Art Bratensauce. Das passt ganz gut zu den dick panierten Hähnchenteilen, die würzig schmecken und nicht zu trocken, aber ziemlich fettig sind. Bei der Zubereitung des vor Ort panierten zarten Fleisches schwört die Kette auf ein streng gehütetes „Geheimrezept“ aus elf Kräutern und Gewürzen – Legenden gehören wohl einfach dazu. Zu erwähnen sei noch die Hot&Spicy-Variante der Chickenteile. Außerdem gibt es Burger und Wraps, weitere Beilagen und Getränke im Refill. Organisationen wie PETA warfen Zulieferfirmen und KFC in der Vergangenheit immer wieder Verstöße gegen Tierschutz und Umweltschutzbestimmungen vor. Wogegen KFC selbst das Better Chicken Commitment (BCC) unterzeichnet hat – eine freiwillige Selbstverpflichtung zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Tieren...

Chicken One (Gonsenheim)

In der Elbstraße 90 liegt der KFC-ähnliche Laden der Familie Gusan. Vor acht Jahren gründete sie hier ihre 100%-halal-Hühnchen-Idee und versteht sich nicht als Fast-Food-Restaurant. Dennoch mutet der Laden so an und auch die halal-Bezeichnung schützt nicht davor, dass die Lieferung von der Firma Drobimex aus Polen stammt. Auch hier ist wieder die bekannte PHW-Gruppe (u.a. Wiesenhof) aktiv, die vor knapp 20 Jahren durch die Übernahme eines Mehrheitsanteils an Drobimex-Heintz auch für den polnischen Markt produziert.

Auch wenn Chicken One frisch zubereitet (Chickenteile, Filets, Burger und Wraps), schmeckt man Hähnchenleid heraus und fühlt sich danach leicht mit Tier-Impfstoffen gepökelt. Die Panade schmeckt gut und auch Zubehör wie Krautsalat und Salatsauce sind lecker. Im Restaurant verwende man echte Teller und Besteck – allerdings war das bei unserem Besuch aus und es gab Plastikbesteck in der Plastikverpackung. Ein Hähnchenteil kostet 2 Euro, je mehr man bestellt, desto höher der Rabatt. Pommes ab 2,20 Euro, Burger ab 4,50 Euro.

Chickens Kokio (Oberstadt, Schillstr. 87)

Man fühlt sich versetzt nach Asien mit Asia TV und einigen Koreanern, die hier herum hungern. Eine Toilette gibt es nicht, denn eigentlich wird mehr außer Haus geliefert. Dennoch kann man speisen wie in Korea – das besondere sind die Menüs: Kokio Chi-



Dann lieber lecker Bio beim Dealer des Vertrauens ...

cken Balls in drei Varianten mit sehr leckeren Soßen, gebratenes Hähnchen mit Gemüse, der Kokio Wing oder der Chicken Pom Ball mit kleinen Kartoffelwürfeln. Alles sehr lecker zubereitet. Wobei auch hier die Herkunft des Fleisches zweifelhaft bleibt (laut Koch-Aussage ein Frankfurter Großhändler). Trotzdem pfiffiges Konzept, auch die teils asiatischen Getränke, der freundliche Koch, ein Mini-Billardtisch und freies W-Lan. Geheimtipp!

Palmengrill (Lotharstraße 24)

Im Palmengrill nahe der Römerpassage ist Selbstbedienung angesagt. Das freundliche und schnelle Personal lädt unser halbes Hähnchen mit Pommes (5,80 Euro) samt Teller auf ein schwarzes Tablett. Coleslaw 1 Euro extra. Alternativ zu Pommes gibt es Reis. Geschmacklich kann das Hähnchen einigermaßen mithalten, es ist zwar nicht besonders knusprig, auch nicht trocken, sondern eher saftig-fettig. Abzüge gibt es für den klebrig-dickflüssigen Ketchup. Wer

nicht auf Imbiss-Atmosphäre steht, kann draußen in der Fußgängerzone Platz nehmen. Das Hähnchen gibt es auch als kleine Portion in Form einer Keule mit Pommes für 4,80 Euro. Ansonsten führt der Laden auch Burger sowie Rinds-(Curry-)Wurst. Keine Spitzenqualität, dafür sehr günstig – wenn es schnell gehen soll und man nicht mehr wissen möchte.

Hahnenhof (Wallaustraße 18 / Frauenlobplatz)

Wir hatten es schon geahnt, der Hahnenhof ist die Premium-Anlaufstelle für Brathähnchen-Liebhaber. Das dort verwendete Geflügel ist keine Massenware, sondern kommt frisch von ausgewählten Geflügelhöfen, das Fleisch aus dem Odenwald. Die Suppen und Saucen sind glutenfrei, Zusatzstoffe und Geschmacksverstärker haben beim österreichischen Küchenchef keine Chance.

Wir ordern ein halbes Kräuterhendl vom Grill (13,50 Euro) und ein ausgelöstes Wiener Backhendl mit Kartoffel-Gurken-Salat (17,50 Euro). Das



... oder auf der schönen Außenterrasse vom Hahnenhof

Kräuterhendl, bei dem der Koch die Kräuter vorher in die Haut einmassiert hat, ist knusprig und lecker, die Pommes nebst Soßen genau wie sie sein sollten. Die Bedienung ist sympathisch und wirkt professionell. Die Bestnote gibt es für das Backhendl, welches auch Fleischessern mit Knochenphobie gefallen dürfte. Die Panade ist kross und weder zu dünn noch zu dick. Der dazu servierte Kartoffel-Gurken-Salat erfrischend lecker und in seiner Schlichtheit überzeugend. Wer sich etwas gönnen möchte, bleibt bis zum Nachtschlaf (Kaiserschmarrn!).

Ayam Saman (Schottstraße 7 / Hbf)

Als Nachfolgebetrieb eines 80er-Jahre-Italiens am Hauptbahnhof besteht der syrische Imbiss seit knapp zwei Jahren. Das lebendige Flair zieht einheimische Syrer und Mainzer gleichermaßen an. Bedient wird nicht im Stil verträumter Hipster, sondern fast schon übermotiviert. Das klassische halbe Hähnchen (6 Euro) ist schmackhaft und einigermaßen kross, die Pommes kommen mit einer Knob-

lauchsoße, die auch beim Frühstück am nächsten Tag noch mitspielt. Spezialität sind die Hähnchenteile vom Holzkohlegrill. Die sind weniger fettig, dafür mit echtem Grillgeschmack. Einen Besuch wert!

Fazit

Uns ist schlecht nach so viel Hähnchen. Man fühlt sich irgendwie vollgestopft mit Impfstoffen, Geschmacksverstärker haben für einen unguten Suchtfaktor gesorgt. Das meiste Zeug liegt zudem schwer im Magen. Außerdem kommen die meisten Tiere wohl aus eher dubiosen Quellen. Nun möchte man Vegetarier werden. Für alle, die das nicht schaffen: Komische Stände mit Fast-Food-Massenware und unklaren Quellen meiden und stattdessen hin und wieder zum besseren Restaurant (z.B. Hahnenhof) gehen oder das Bio-Hähnchen beim Dealer des Vertrauens erwerben und zubereiten.

Daniel Sieben, David Gutsche

Fotos: Stephan Dinges

TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING

TANZRAUM
M A I N Z

55118 Mainz · Wallaustraße 74-78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

UNSERE SCHÄTZE IM HERBST

rund 60
Aussteller

Rhein Hessischer
Landmarkt

Kunsthandwerk, bäuerliche Produkte, herbstliche Speisen,
Federweißer, Rheinhessenweine, Live-Musik

22. September 2019

11.15 bis 20.00 Uhr

Weingut Weyell / Dexheim

Kultur auf dem Hof / Bornstr. 15

www.rhein Hessischer-Landmarkt.de
Parkplätze
Große Wiese – direkt
am Weingut
Weyell



(((WELTENBUMMLER IMRAN KHAN SPIELT AM LIEBSTEN IN DER NÄHE DES DOMS)))

Imran Khan ist eine Erscheinung. An warmen Tagen sieht man ihn manchmal in seiner Jeans-Latzhose, die Dreads baumeln vom Kopf, Sonnenbrille, südeuropäischer Teint. Seine ruhige Gitarre hebt sich wohltuend vom Rest so manch anderer Dudler ab. Ob Queen, Beatles, Stevie Wonder oder der Soundtrack von Amelie – man merkt, hier spielt jemand, der es richtig draufhat. Und dahinter steckt jemand, der trotz seiner 31 Jahre viel erlebt und gesehen hat von der Welt – und dennoch bescheiden bleibt.

Fast täglich von vier bis sechs Uhr steht er auf dem Marktplatz, Leichhof oder dem Liebfrauenplatz. Immer dabei sind seine Akustik-Gitarre, ein kleiner Verstärker und Klapprad. Dann versinkt er in eine eigene Welt. Manchmal stampft er mit dem Fuß, tänzelt zum Takt und spielt die Gitarre, die teils klingt wie zwei.

Turbulentes Leben

Geboren wurde Imran im April 1988 in London (zwei Jahre nach seinem Bruder) als Kind von Eltern aus Pakistan und Bangladesch. Die zogen kurz vor der Geburt in die britische Hauptstadt. Imrans Mutter arbeitet dort beim Roten Kreuz, sein Vater bei verschiedenen NGOs, denn es war nur einer von vielen Umzügen: Sieben Jahre später geht die Familie nach Laos (Vientiane). Von dort ziehen sie nach weiteren vier Jahren Richtung Kuala Lumpur (Malaysia) und von 2001 bis 2004 nach Bangkok. Imran ist mittlerweile Teenager und besucht die französische Schule. Er spricht auch italienisch. Es ist die Zeit, in der sich sein Bruder eine E-Gitarre kauft und das Faible für Musik beginnt: die Nachwehen von Nirvana und Rage Against the Machine. In Bangkok spielt Imran in einer Band erste Coversongs.

Teenager-Zeit

2004 geht es zurück nach London. Imran macht sein Abitur (A-Level) mit den Schwerpunkten Kunst, Musik und Politik. Nach der Schule folgt eine Auszeit in Italien, wo ein Zweig der Familie ein Hotel betreibt. Imran jobbt dort und sein musikalischer Schwerpunkt verschiebt sich von der E- zur Akustik-Gitarre. Die Liebe zur Musik treibt ihn jedoch weiter nach Kuba. Rhythmen stehen hier auf dem Programm und Imran lernt Spanisch und besucht Musikkurse. Er bereist das Land und zieht mit Freunden weiter durch Zentralamerika: Mexiko, Panama und Guatemala. Die Musik begleitet ihn dabei.

Nach der Auszeit folgt das Studium an der SOAS University of London – School of Oriental and African Studies – eine der Top 15 Hochschulen in Großbritannien und nach wie vor die wichtigste Uni für Studiengänge, die sich mit Afrika, Asien und dem Nahen Osten befassen. Imran studiert Musik und macht seinen Abschluss 2010.

Danach geht es wieder auf Reisen – dieses Mal mit dem Fahrrad von London nach Mali (Afrika). Drei Monate ist er unterwegs zu einem Festival in die Hauptstadt Timbuktu. Mit dabei ist seine Freundin, eine Sängerin. Beide lernen unterwegs viele Musiker kennen und nehmen gemeinsam ein Al-

bum auf: „Ich habe so viele Einflüsse“, sagt Imran. „Weil ich Musik von der ganzen Welt höre.“ Schon in seinem Elternhaus wurde westafrikanische Musik gespielt.

Zusammenbruch und Neu-Findung

2011 – zurück in London – heiratet das Paar und kauft sich ein Hausboot. Imran hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser. 2014 dann die Trennung und eine Phase der Neu-Findung, bestimmt durch die Musik. Sein musikalisches Vorbild ist Tommy Emmanuel, ein begnadeter Solo-Gitarrist, bekannt für seine spezielle Spieltechnik. Emmanuel ist erst mit 50 berühmt geworden, durch YouTube-Videos. Imran hat also noch Zeit.

An einem normalen Wochenende in London geht er zu drei Konzerten – mindestens. Doch die Musik, die ihn interessiert, spielt kaum in England. Dagegen findet vieles in Deutschland statt. Der Weg der Musik führt Imran also wieder auf Reise, zuerst nach Italien. Imran macht unterwegs gutes Geld, teils 50 Euro am Tag. Die Übernachtungskosten sind gering, meistens schläft er im Zelt. In Rom trifft er eine alte Liebe, die schon in Deutschland gelebt hat, ausgerechnet in Mainz. Die Liebe zu der Italienerin flammt wieder auf und

das Paar zieht über London nach Mainz, wo sie einen Job an der Unimedizin bekleidet. Seit knapp zwei Jahren wohnen sie nun gemeinsam in einem Haus in Bretzenheim. Und Imran macht das, was er am liebsten macht: Musik – fast jeden Tag auf Mainzer Plätzen. Und: Er kann zum ersten Mal davon leben. Auch erste gebuchte Auftritte sind dabei – noch wenige. Er würde gerne mehr davon absolvieren. Dort spielt er mehr eigene Sachen, improvisiert, auch mit internationalen Stilen. Im unterhaus hat er schon ein Konzert gegeben, auch eine neue CD existiert und eine weitere soll folgen. Doch am liebsten mag er es, wenn die Leute einfach nur seiner Musik zuhören, egal wo. Doch was hält so jemanden in Mainz? „Ich wollte eine ruhige Stadt, nichts hektisches, wo zu viele Musiker sind, so wie in Berlin und London.“ Ob es wohl dabei bleibt? Oder er sich von der Musik weiter treiben lassen wird – man wird sehen ...

www.imranino.com

www.facebook.com/imranino

David Gutsche

Fotos: Katharina Dubno

Der Weg der Musik

ODER: DAS UNGLAUBLICHE LEBEN DES (STRASSEN)MUSIKERS IMRAN KHAN



90 Hochschulgruppen gibt es an der Uni Mainz. Und manche von ihnen tragen sogar Namen wie „schwarze Oliven“, „Erika gefällt das“ und „nwn“ (Name wird nachgereicht). Die meisten entstehen aus (Eigen-) Initiative, Lust und Laune oder sonstigen Interessen. Und sie bieten so manche Vorteile: Nutzung universitärer Infrastruktur, Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und einiges mehr. Dafür müssen sie auch gewisse Voraussetzungen erfüllen. Wir stellen hier nun die vor, die besonders aktiv sind, sich sozial engagieren, oder einfach mal aus dem Rahmen fallen. In allen der hier beschriebenen Gruppen sind auch Nicht-Studierende willkommen.

Für Menschen und ihre Rechte

Amnesty International

Amnesty International ist eine Menschenrechtsorganisation, die sich für die Menschenrechte auf der ganzen Welt einsetzt. Die Hochschulgruppe macht Veranstaltungen wie Filmabende, Lesungen, Bildungsarbeit in Schulen oder Kooperationen mit dem Theater. Dabei liegt der Fokus vor allem darauf, dass Druck auf Regierungen ausgeübt wird und Menschenrechtsverletzungen angeprangert werden. Dies geschieht vor allem durch Petitionen, die von Besuchern von Veranstaltungen unterschrieben werden.

Treffen: Jeden Mittwoch um 20 Uhr im DGB Haus (Kaiserstraße 26-30) amnesty-campusmainz.de

Unicef

Auch für Unicef sind die Menschenrechte die Grundlage ihrer Arbeit, speziell aber die Kinderrechte. Die nicht-staatliche Organisation setzt sich für benachteiligte Kinder und ihr Recht auf eine Kindheit ein. Die Hochschulgruppe in Mainz leistet vor allem Aufklärungsarbeit. Dafür gehen sie an Schulen und leiten dort Unterrichtsstunden oder machen Pfand-Sammel-Aktionen, bei denen dann Gelder akquiriert werden. Treffen: jeden zweiten Donnerstag um 18 Uhr im Rewi hochschulgruppe-mainz.unicef.de

Für die Entwicklung

Students For Mary's Meals

Auch Mary's Meals setzt sich für Kinder und ihre Rechte ein, vor allem für das Recht auf Bildung verbunden mit einer warmen Mahlzeit. Denn so könne die Spirale aus Elend

Hochschularbeit heißt auch Kreatives mit Politischem zu verbinden, wie zum Beispiel Taschen mit Statements zu besprühen



und Armut durchbrochen werden. Auch wenn die Organisation einen christlich geprägten Namen hat, richtet sich ihre Hilfe an Menschen aller Glaubensrichtungen. Die Hochschulgruppe arbeitet daran, bald eine Patenschaft für eine Schule in Indien übernehmen zu können. Dafür sammeln sie Spendengelder.

Treffen: In unregelmäßigen Abständen im Büro von Mary's Meals Deutschland e.V. in der Fürstenberghofstraße 21 www.marysmeals.de

Ein großer Teil der Arbeit besteht darin ...



DEVELOPmed.aid

Die Gruppe wurde 2010 von der ehemaligen Mainzer Studentin Dr. Lena Katharina Müller gegründet. Der Verein setzt sich für die gesundheitliche Versorgung vor allem von Kindern in Burkina Faso ein. Dort war Müller, die mittlerweile Zahnärztin ist, nach dem Abitur und wurde Zeugin eines Unfalls. Weil kein Geld und keine Versorgungsstrukturen vorhanden waren, starb das Unfallopfer. Um nie wieder hilflos zusehen zu müssen, gründete sie den Verein, der seit der Gründung 765 Menschen geholfen hat. developmedaid.de

... Aufmerksamkeit auf sich zu lenken ...



Für akute Hilfe

Medinetz

Medinetz setzt sich für kranke Menschen in Deutschland ein. Der Verein ist die Anlaufstelle für Menschen ohne Papiere und / oder Krankenversicherung, die eine ärztliche Versorgung brauchen. Die Mitglieder vermitteln die Menschen, die in ihre Sprechstunde kommen, an Ärzte, die umsonst behandeln. Die Mitglieder der Hochschulgruppe unterstützen bei der wöchentlichen Sprechstunde (montags von 18 bis 19:45), begleiten aber auch Menschen zum Arzt oder vermitteln Dolmetscher. Treffen: Montags, 20 Uhr im Caritaszentrum, Aspeltstraße 10 www.medinetzmainz.de

Regelmäßige Treffen sind wichtig



Refugee Law Clinic

Auch die RLC setzt sich für Menschen in schwieriger Lage ein. Sie bieten Geflüchteten jeden Montag (8-12 Uhr) und Freitag (14-18 Uhr) nach vorheriger Anmeldung eine kostenlose Rechtsberatung in Belangen des Asyl- und Ausländerrechts. Die 2016 gegründete Hochschulgruppe wird dabei von Anwälten unterstützt. Diese helfen den Studierenden, wenn die an die Grenzen ihres Wissens gelangen. Die Refugee Law Clinic hilft Geflüchteten aber nur beratend, sie stellen keine Anwälte für Gerichtsverfahren. Treffen: In unregelmäßigen Abständen im Forum Universitatis Eingang 3, 2. Stock, Raum 319 www.rlc.uni-mainz.de

... und Spendengelder zu sammeln



Für Wissen

Kreidestaub

Die Hochschulgruppe Kreidestaub setzt sich für eine Veränderung der Lehramtsausbildung ein. Dies soll durch Ergänzungen neben der universitären Ausbildung geschafft werden und durch eine erweiterte Auseinandersetzung mit dem Beruf des Lehrers / der Lehrerin. Dafür unternimmt die Hochschulgruppe gemeinsame Lernreisen und tritt in Kontakt mit Dozenten der Uni, um ein Umdenken zu bewirken. Treffen: Mittwochs auf der Wiese neben dem Georg-Forster-Gebäude um 17 Uhr in geraden KW und um 17:45 in ungeraden KW www.kreidestaub-mainz.de

Rock your Life

Rock your Life setzt sich für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit junger Menschen ein. Konkret heißt dies, Schüler z.B. aus Hauptschulen zu unterstützen. Die Mitglieder der Hochschulgruppe sind dabei Mentoren für Schüler und helfen ihnen bei Bewerbungen und schulischen Belangen. Es geht dabei aber nicht nur um eine professionelle Hilfe, sondern auch darum, Ansprechpartner für die Jugendlichen zu werden. So gibt es auch Aktionen wie Kinobesuche oder Fußballspiele.

Treffen: Jeden zweiten Dienstag 18-20 Uhr im Philosophicum P201 mainz.rockyourlife.de

Jugger - ein skurriler Sport in Mainz



Gemeinsame Zeit ist wichtig



Mut ist gefragt beim Improtheater



University E-Sports schwer am kommen



Für die Kultur

Musical Inc.

Musical Inc. stellt seit 1993 jedes Jahr im Mai ein großes Musical auf die Beine. Die Mitarbeit in der Hochschulgruppe ist so immer saisonbedingt. Für die Rollen auf der Bühne gibt es jedes Jahr ein Casting kurz nach Beginn des Wintersemesters. Abseits der Bühne kann man sich in vielen Bereichen beteiligen, von der Mitarbeit am Bühnenbild oder den Kostümen über Pressearbeit oder das Programmheft-Layout bis hin zum Getränkeverkauf im Foyer.

Treffen: Anfang November bis Mitte Mai jeden Montag www.musicalinc.de

Die Affirmative

Die Affirmative ist eine Impro/Theater/Comedy Gruppe mit einem festen Ensemble, aber auch vielen offenen Angeboten. So gibt es eine offene Probe, die sogenannten Sunday-Sessions, wo jeder kommen kann der möchte. Die Hochschulgruppe gibt auch einen kostenlosen Jugendkurs (14-19 Jahre) im Neustadtzentrum - zudem die regelmäßige „Bring Your Thing“- Show im Kulturcafé / Campus, bei der mit mitgebrachten Dingen improvisiert wird.

Treffen: Festes Ensemble jeden Mittwoch. Offene Proben jeden dritten Sonntag von 15-17 Uhr, Große Bleiche 19-21

www.dieaffirmative.de

Für den etwas anderen Sport

University eSports

Die Hochschulgruppe University eSports vereint E-Sportler und Gaming-Interessierte. Seit 2017 gibt es sie und ihr Ziel ist es u.a., dass Computerspiele auch als Wettkampfmedium gesehen werden. Man nimmt an Wettkämpfen teil, zum Beispiel beim Gaming von Counterstrike oder League of Legends.

Treffen: Dienstag, ab 19:30 Uhr im Sportinstitut, Seminarraum 3 facebook.com/UEMainz

Jugger / Mainzer Marodeure

Jugger basiert auf dem Spielfilm von 1989: „Die Jugger - Kampf der Besten“. Hier spielten umherziehende Mannschaften um ihren Lebensunterhalt wie Gladiatorenwettkämpfe zur Belustigung der Wohlhabenden. Im Film wurde äußerst brutal gespielt. Das reale Spiel hingegen ist ungefährlich. Zwei Mannschaften aus je fünf Spielern versuchen einen Ball (genannt Jugg) in das gegnerische Tor zu bekommen. Mannschaftssport wird mit Elementen verschiedener Individualsportarten wie Fechten oder Ringen verbunden. Eine Besonderheit liegt darin, dass es keine nach Geschlechtern getrennten Mannschaften gibt.

Treffen: Sonntag 14 Uhr auf den Rheinwiesen in Kastel www.facebook.com/MMarodeure

Lotta Pommerien

Fotos: mit freundlicher Unterstützung der Hochschulgruppen

LASERGAME MAINZ

LASERTAG

Specials

Mo 20 € Flatrate

Di 12 € 3 Sp Studis

Mi 15 € 3 Sp

Do 14 € 3 Sp

Weekendspecial
18 € 3 Sp

Partys
Firmenevents

www.lasergamemainz.de ☎ 06131-9508828

Perlen des Monats

SEPTEMBER

Feten

(((Zitadellenfest)))

8. September
Das 16. Zitadellenfest von 11 bis 18 Uhr. Über 15 kostenlose Führungen und Rundgänge, Bürger und Soldaten in zeitgenössischer Kleidung und Ausrüstung. Viele Stände. Um 14 Uhr spielt die Rheingold Show & Brass Mainz und um 15 und 16:30 Uhr Jammin' Cool. Dazu Kinderrallye und Malwerk, Bücherbasar u.v.m.



(((After Work)))

12. September
Schiffahrtsmuseum
Einmal im Monat den Arbeitstag entspannt bei Archäologie und Wein ausklingen lassen. Neben kostenfreien Kurzführungen um 18 Uhr und 18.30 Uhr, Rhein-Hessen-Tapas und leckerem Wein in der besonderen Atmosphäre des Museums – Eintritt frei.

(((Glamour-Party)))

21. September
KUZ
Auch die queere GLAMOUR-Party kehrt zurück ins KUZ. Ab 23 Uhr erstrahlt die Tanzfläche in einer weißen Deko. Und auch alle Gäste dürfen sich getreu dem Motto „White spectacular“ kleiden. Vor Mitternacht gibt's für weiße Outfits einen kleinen Willkommensgruß.



(((20 Jahre Red Cat)))

25. bis 28. September
Hat es überhaupt schon ein Club so lange in Mainz geschafft wie die Katze? Wir glauben, nein. Und dabei immer noch angesagt und over the top zu sein – stramme Leistung, liebe Katze! Die Geburtstagswoche startet am Mittwoch mit „Liebevoll“ und Franz Der. Donnerstag Phatcat. Freitag Hip Hop von 1999 bis heute und Samstag trifft 90er auf 2000er. Hut ab!

Literatur

(((SWRlive mit Norman Ohler)))

3. September
Foyer SWR Funkhaus
„Harro und Libertas“ – ein Roman über Liebe und Widerstand im faschistischen Berlin erzählt von einer Widerstandsgruppe im Naziterror: Die „Rote Kapelle“ in der Berliner Künstlerszene. Zehn Jahre hielt die Gruppe durch, dann wurden die 150 Mitglieder gehenkt.

(((Maïke Wetzel „Elly“)))

5. September
Cardabela Buchhandlung
Der Literaturpreis-Debüt des Jahres des Literaturwerks Rheinland-Pfalz-Saar geht an die Autorin Maïke Wetzel mit ihrem Roman „Elly“. Wetzel befasst sich hier mit dem Schlimmsten, was einer Familie widerfahren und aus den Fugen geraten lassen kann. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((Wladimir Kaminer)))

6. September
KUZ
Kaminer liest aus seinem neuen Buch „Liebeserklärungen“. Nichts bietet mehr Stoff für Komik, Dramen und Hochgefühle. Egal ob es um Teenager geht, die einen Rockstar anheimmeln bis die Illusion vom coolen Held an der Realität zerschellt. Oder ob das perfekt geplante romantische Date daran scheitert, dass der Angebotete es dank einer Fußballübertragung schlicht verpasst. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((QUEER gelesen – Lesefestival)))

6. bis 8. September
Bar jeder Sicht
Das Lesefestival mit einer bunten Mischung queerer Geschichten, die allen belletristischen Genres zugeordnet sind. Die Auftaktveranstaltung bestreitet Valerie Schnitzer, die aus ihrer Autobiografie „Geheilte Seele – Befreites Ich“ liest und eine Diskussionen zum Thema Transsexualität begleitet. Samstag und Sonntag lesen 12 Autoren aus ganz Deutschland.

(((Literaturtage Wiesbaden)))

15. bis 21. September
Das Festival findet interdisziplinär an verschiedenen Orten Wiesbadens statt. Zu den Highlights gehören hochkarätige Künstler wie Sven Regener oder Senta Berger. Zum Auftakt liest Eva Menasse am 15. September im Museum Wiesbaden aus zwei autobiographischen Texten über Musik, Komponisten und die Kunst des Scheiterns. Dazu präsentieren die junge Mezzosopranistin Silke Gäng und Mitglieder des Sinfonieorchesters Basel Musikstücke von Händel, Haydn oder Gluck.

Kunst

(((Martin Schmelter und Christopher Will)))

Ladengalerie Kirschgarten 10
Bis 12. September noch zeigt Martin Schmelter Portraits und andere Werke. Die Ausstellung „No Peace“ ist eine Suche nach dem Menschsein, eine Sicht auf das Individuum. Vom 20. September bis 20. Oktober wird Christopher Will dann Arbeiten präsentieren. Thema ist der Mensch. Großformatige Gemälde, beeindruckende Zyklen, Zeichnungen und Grafik wirken durch die Verwendung außergewöhnlicher Materialien.



(((bauhaus – form und reform)))

15. September bis 19. Januar
Landesmuseum
In diesem Jahr feiert das legendäre Bauhaus sein 100-jähriges Jubiläum. Das Landesmuseum würdigt es nun mit einer Sonderausstellung. Ziel der Ausstellung ist es, die Bauhaus-Idee anhand von Alltagsgegenständen nach Entwürfen von Bauhaus-Meistern und -Schülern vorzustellen. Die Ausstellung präsentiert rund 150 Exponate aus verschiedenen Bauhauswerkstätten, darunter Hausrat, Möbel, Lampen sowie theoretische Schriften und Werbung.

(((Karl May in Mainz)))

20. September bis 19. Oktober
Rathaus
Mays Helden stammen nicht nur aus fernen Welten, sie wurden auch in Mainz und der rheinhessischen Provinz geboren. Zum 50-jährigen Geburtstag der Karl-May-Gesellschaft e.V. findet deren Jubiläumskongress in Mainz statt. Die Ausstellung liefert einen Überblick über Leben, Werk und Rezeption des Autors.

(((ARTE Kunstmesse)))

20. bis 22. September
RheinMain CongressCenter Wiesbaden
Die junge Kunstmesse ARTE jetzt in Wiesbaden. Die Veranstalter versprechen eine gute Mischung aus Etablierten und Newcomern und wollen bewusst auch ein Forum für regionale Künstler sein. Hundert Aussteller werden auf der ersten ARTE erwartet.

Konzerte

(((Das Vereinsheim)))

12. September
KUZ
Seit nunmehr 5 Jahren hat sich das Künstlerkollektiv 'Das Vereinsheim' in Karlsruhe und Mannheim als feste Konzertreihe etabliert. Mittlerweile ist es zu einem popkulturellen Aushängeschild dieser beiden Städte geworden. Nun kommt die Konzertreihe zum dritten Mal nach Mainz. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)



(((Kassetendeck mit LIN und Frère)))

27. September
Altmünsterkirche
Die neue Kassetendeck-Saison startet mit Auftritten von LIN und Frère. Erstere ist bekannt als die Hälfte des gefeierten, aber inzwischen aufgelösten Mainzer Duos „Bender & Schillinger“. Frère macht einen Kurztrip aus den Outlands des Ruhrgebiets. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((All Its Grace)))

28. September
Kulturclub schon schön
15 Jahre Metalcore & Melodic Death Metal, hossa! Support: Defy The Laws Of Tradition & Facing The Swarm Thought. Geil wird das! [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)



(((Grand Central feat. Sebastian Sternal)))

29. September
M8 Club
Grand Central plus einem der besten Rhodes-Spieler Deutschlands: der Mainzer Jazz-Prof. Sebastian Sternal. Jazz ohne Scheuklappen und Genregrenzen – Boogaloo-Grooves neben PostBop-Jazzlinien und rockigen sowie souligen Sounds.

Bühne

(((Poesie & Wahnsinn)))

9. September
unterhaus
Nektarios Vlachopoulos, Christoph Demian, und Ken Yamamoto laden wieder ein, die komfortable Zone der geistigen Unversehrtheit hinter sich zu lassen. Dabei trifft Slam Poetry auf Kabarett, Musik auf Zauberei und Artistik auf Comedy.



(((Grenzenlos Kultur int. Theaterfestival)))

12. bis 22. September
Staatstheater
16 Ensembles aus Argentinien, Deutschland, England, Holland, Italien, Kanada und Wales bespielen mit Humor, Wut und Phantasie das Thema „Heimat/en“. Zum 10-jährigen Jubiläum der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention lädt Deutschlands ältestes inklusives Theaterfestival zum Symposium über Barrierefreiheit. Am 20. und 21. September können Interessierte mit und ohne Behinderungen in Vorträgen, Workshops, in den Pausen und beim Experten-Speed-Dating lernen, sich austauschen und konkrete Vorschläge ausarbeiten. Wie immer gibt es Einführungen, Gespräche und die Möglichkeit, die Abende gemeinsam ausklingen zu lassen.

(((Michael Mittermeier)))

15. September
Rheingoldhalle
Mittermeier, der bayrische Karate Kid der Stand Up Comedy fightet wie man ihn kennt und liebt: Schweben wie Bruce Lee und stechen wie Biene Maja. Ein Mann, ein Mikro, keine Regeln. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

(((Schwestern im Geiste)))

26. bis 28. September
Kammerspiele
Wer jung ist, sucht seinen eigenen Weg. Im Leben einer Abiturklasse heute und im Haus der englischen Schriftstellerinnen Charlotte, Emily und Anne Brontë im 19. Jh. geht es um die gleichen Fragen, Sehnsüchte und Leidenschaften. Ein fröhliches, ergreifendes Schauspiel, nicht nur wegen der chartverdächtigen Musik von Thomas Zaufke.

Termine an
az-mainz@vrm.de
&
termine@sensor-
magazin.de

Filme

(((Synonymes)))

Ab 5. September
Capitol & Palatin
Yoav hat keinen guten Start in Paris. Dabei ist der junge Israeli mit höchsten Erwartungen hierhergekommen. Er will so schnell wie möglich seine Nationalität loswerden. Israeli zu sein, ist für ihn eine Belastung, Franzose zu werden bedeutet Erlösung. Ausgezeichnet mit dem Goldenen Bären.

(((Diego Maradona)))

Ab 5. September
Cinestar
Asif Kapadia hat eine Sport-Doku über die Fußball-Legende Maradona produziert. Für viele ist er der größte Spieler aller Zeiten. Kapadi wirft einen Blick hinter den Ruhm und das schillernde Leben – auch auf die dunklen Seiten.

(((Filmsommer Mainz)))

7. & 18. September
Frauenlobplatz & Kulturei
Das int. Fahrradfilmfestival am 7. September open-air auf dem Frauenlobplatz! Und am 18.9. beendet der Filmsommer seine Saison in der Kulturei. Auch in diesem Jahr mit: „Klappe die Letzte“ ab 20 Uhr in Kooperation mit ARTE Kurzschluss. Eintritt frei.

(((Hi, AI)))

16. September
Cine Mayence
Der Film dokumentiert wie humanoide Roboter als Sozialassistenten oder als Spiel- und Lebensgefährten eingesetzt werden. Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Prof. Dr. Kugelmann diskutiert nach der Vorstellung über die Risiken vom Einsatz künstlicher Intelligenz (KI/AI).

Familie



(((Mainzer Kindertheaterfestival)))

Vom 1. September bis 6. Oktober
Das Kindertheaterfestival feiert sein 27-jähriges Bestehen im Frankfurter Hof, Staatstheater, unterhaus, Haus der Jugend, Reduit, u.v.m. Das Programm ist vielseitig: Menschentheater, Figurentheater, Tanztheater und Marionettentheater. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 2 – 18 Jahren sowie deren Eltern. In Kombination mit den gezeigten Stücken werden teilweise Kreativwerkstätten angeboten.

www.unterhaus-mainz.de

SEPTEMBER 2019

Vorverkauf läuft!
Öffnungszeiten Vorverkauf:
MO-FR: 11-14 Uhr / 16.30-18.30 Uhr
Telefonische Kartenreservierung:
MO-FR: 12-14 Uhr / 17-18.30 Uhr
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

- 5.-7.9. JOCHEN MALMSHEIMER
9.9. POESIE & WAHNSINN
10.9. JAN PHILIPP ZYMNY
13.9. HG.BUTZKO
14.9. LIEDERFEST 2019
16.9. KONRAD BEIKIRCHER
18.9. FRANK GOOSEN
19.9. HAGEN RETHER
20.&21.9. TINA TEUBNER & BEN SÜVERKRÜP
24.9. HELENE BOCKHORST
25.9. BASTA
26.& 27.9. ALICE HOFFMANN & BETTINA KOCH
28.9. ARTHUR SENKRECHT & MANUEL SCHUNTER

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

- 5.&6.9. SCHWARZE GRÜTZE
7.9. LUQAS BONEWITZ & NEGYH RÁ
9.& 10.9. FRANZISKA WANNINGER
11.&12.9. MARTIN FRANK
13.& 14.9. PETER VOLLMER
18.9. JAKOB HEYMANN
19.-21.9. VOLKER DIEFES
24.9. ALEXANDER GELHAUSEN & AXEL GROTE QUARTETT
25.9. INKA MEYER
26.9. MANFRED MAUREN-BRECHER
27.& 28.9. CHRISTOPH DEMIAN

UNTERHAUS AUSSER HAUS

Frankfurter Hof
27.9. DOTA

KINDER- UND JUGENDTHEATER

15.9. / 11 & 14 Uhr
COMPAGNIE MARRAM
Dietmar Bertram
29.9. / 11 & 14 Uhr
FRIEDER FIZZ

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS
MÜNSTERSTR. 7 - 55116 MAINZ

TEL: 06131/232121

schon schön SEPTEMBER / 19

PARTYS

MONTAGS: MAD MONDAY
MIT DR. LOVE POP, HIP-HOP, KLASSIKER
DIENSTAGS: POLSTER, PINK UND
INDIE MIT PSYCHO-JONES
INDIE-, WAVE- & ALTERNATIVEPERLEN
MITTWOCHS: BERGFEST 2000
MIT DJ AMBOSS 2000ER PARTY
DONNERSTAGS: MACH DOCH DEINEN
SCHEISS! MIT DJ DEMOCRACY
DU BESTIMMST, WAS GESPIELT WIRD!

FR.06.09. MISCH MÄSH MIT
DJ DIRECTION MASHUPS, R'n'B, HIPHOP,
TRAP, FUNK&SOUL, BREAKS, FUTURE BASS

SA.14.09. 90s BABY
DIE EPISCHE MEGAHIT-SAFARI

FR.13.09. DÄSING
RADAU & RABATZ CLUB MIKSED MUSIK

SA.14.09. TAKE ME OUT
INDIEROCK AUS DER GOLDENEN ZEIT

FR.20.09. NUR DIE NULLER WAREN
DULLER 2000ER PARTY

SA.21.09. TAPETENWECHSEL
DRUM'N'BASS ALL NIGHT

FR.27.09. LASS ZOCKEN
INDIE VS. HIPHOP

SA.28.09. FICK DICH INS KNIE,
MELANCHOLIE! GUTELAUNELIEDER

KONZERTE

MO.02.09. MAX MANTIS JAZZ

DI.03.09. DAS MOPED SYNTH-POP, INDIE

DO.05.09. JOHN MOODS
PSYCHEDELIC-POP, SOFT ROCK

MO.09.09. NOÉ TAVELLI
& THE ARGONAUTS COLLECTIVE JAZZ

DI.10.09. THE HOLYDRUG COUPLE
PSYCHEDELIC, DREAMPOP

DO.12.09. BENEFIZKONZ. & COMEDY
FÜR DAS THADDÄUSHEIM MAINZ
BYEBYE, GLENN LANGHORST & MICHAEL ELLER

MO.16.09. FOUR! JAZZ

DI.17.09. L'ECLAIR SWISS GROOVE,
COSMIC JAZZ

DO.19.09. THE GARDENER & THE TREE
INDIE, FOLK

SA.21.09. JAN FELIX MAY JAZZ, FUSION

MO.23.09. INVENTRIO JAZZ

DI.24.09. BLINKER INDIEPOP

MI.25.09. THE MYSTERY LIGHTS
+ SUPPORT: DYGL GARAGE, PSYCH-ROCK

DO.26.09. UNEVEN STRUCTURE
+ SUPPORT: SCHIERMANN
PROGRESSIVE METAL, DJENT

FR.27.09. SAY YES DOG ELEKTRO-POP

SA.28.09. ALL ITS GRACE
+ SUPPORT: DEFY THE LAWS OF TRADITION
& FACING THE SWARM THOUGHT
METALCORE, MELODIC DEATH METAL

MO.30.09. MINUA JAZZ

ANDERES

FR.06.09. WLADIMIR KAMINER
LESUNG IM KUZ

KUTURCLUB SCHON SCHÖN

Große Bleiche 60-62, 55116 Mainz

TICKETS: www.schon-schoen.de

MAINZER KAMMERSPIELE

Herbst 2019

8. September bis 6. Oktober
27. MAINZER
KINDERTHEATERFESTIVAL

DO 26.09. SCHWESTERN IM GEISTE
FR 27.09. Eine musikalische
SA 28.09. Reise zu den
20 Uhr Schwestern Brontë



DI 01.10. GÖTZ ALSMANN
MI 02.10. UND BAND
20 Uhr Götz Alzmann ...
in Rom



FR 04.10. EKEL ALFRED
SA 05.10. Nach der TV-Serie
20 Uhr „Ein Herz und eine Seele“
von Wolfgang Menge

FR 11.10. DAS BILDNIS DES
SA 12.10. DORIAN GRAY
20 Uhr Ballettabend der
SO 13.10. Delattre Dance Company
18 Uhr

DI 15.10. SIE NANNTEN
MI 16.10. SICH „ALTE
11 Uhr KÄMPFERINNEN“
DI 15.10. Theatercollage
DO 17.10. 20 Uhr

FR 18.10. ZEITGEIST: FEIERABEND!
SA 19.10. Die Abschiedsrevue
20 Uhr



FR 25.10. ZUM LETZTEN MAL!
SA 26.10. LIEBLINGSBÜCHER:
20 Uhr DIE SOUVERÄNE
LESERIN

von Alan Bennett
Musikalisches
Lesetheater

MAINZER KAMMERSPIELE
Malakoff Passage • Rheinstraße 4
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02
www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

Programm September



Mi, 04. September
90er bis heute
LIEBEVOLL
Franz Der (Mainz)

Do, 05. September
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 06. September
Hip Hop
YO! CAT
DJ Crypt (Snowgoons DJ / Stuttgart)
DJane Yarak (Berlin)

Sa, 07. September
Club Classics & Good Vibes
FEEL GOOD INC.
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Mi, 11. September
90er bis heute
LIEBEVOLL
Franz Der (Mainz)

Do, 12. September
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 13. September
Hip Hop, Dancehall & Reggae
START A FIRE
DJ Cin (Stuttgart)

Sa, 14. September
Pop, Charts & Trash
POP EXPLOSION
Time Clash DJ Team (Offenbach)

Mi, 18. September
90er bis heute
LIEBEVOLL
Franz Der (Mainz)

Do, 19. September
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 20. September
Hip Hop & Trap
HOLD THE LINE
David Delane (Heilbronn)

Sa, 21. September
90er bis heute
BACK IN THE DAYS
DJ This Is Nuts (Stuttgart)

20 JAHRE - RED CAT - 20 JAHRE
Mi, 25. September
90er bis heute
LIEBEVOLL
Franz Der (Mainz)

20 JAHRE - RED CAT - 20 JAHRE
Do, 26. September
Hip Hop
AUDIOTREATS & PHATCAT
PRÄSENTIEREN
DJ Say Whaat (Köln), Air Fuss One (Ffm),
DJ Sanchez (Ffm), DJ Jape (Ffm)

20 JAHRE - RED CAT - 20 JAHRE
Fr, 27. September
Hip Hop von 1999 bis heute
THE GOLDEN AGE
Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

20 JAHRE - RED CAT - 20 JAHRE
Sa, 28. September
90er trifft 2000er
GUTE MISCHIE
DJ This Is Nuts (Stuttgart)
DJ Vinül Junkie (Pforzheim)

Mi-Sa ab 21 Uhr
Lange & Schöne Getränke
bis 23 Uhr für 5,50 €
Emmerich-Josef-Str. 13, Mainz
(Nähe Schillerplatz)
T: 0 61 31 - 22 56 56
redcat-club.de fb.com/RedCatClub

1))) Sonntag

KONZERTE
11.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS,
Sonntagsmatinee: Clara Schumann zum
200. Geburtstag, Clara Schumann Trio
18.00 ST. STEPHANSKIRCHE
Friedenskonzert TheArmedMan (Jenkins)

BÜHNE
18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Physiker, Komödie in zwei Akten,
von Friedrich Dürrenmatt
22.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Nachtschicht, Eintritt frei

FAMILIE
12.00 REDUIT, MZ-KASTEL
Kindersommerfest zum Weltfriedenstag

DIE KULTUREI
RAUM
KULTUR
NETZWERK

15.00 KIGA ALTE ZIEGELI
Tag der offenen Tür (Kinderschmink,
Waffeln, Bastel-Akt.)

16.00 GUTENBERG-MUSEUM
Englischspr. Kinderführung, ab 4 J.

FESTE
11.00 LANDESMUSEUM
Tag der Musik - Sommerfest der Klassik
mit der Villa Musica, Eintritt frei

12.00 REDUIT, INNENHOF
Friedensfest, mit Kinderkonzert (15 Uhr)

16.00 HECHTSHEIMER KERB
Weingenuss in Winzerhöfen

2))) Montag

FETEN
24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mad Monday mit Dr. Love. Pop, Hip-Hop

KONZERTE/KONZERTE
20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Keno Harriehausen Quartett,
Kammerjazz mit nordischen Klängen

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Max Mantis. Ei. frei

KUNST
18.00 RATHAUS-GALERIE
Rudi Klos - Pressefotos der 1950er und
1960er Jahre aus Mainz & Rheinhessen

FESTE
17.00 HECHTSHEIMER KERB
Weingenuss in den Winzerhöfen

3))) Dienstag

FETEN
17.00 RHEINUFER, NÄHE HILTON
After-Work-Party, Mainzer Weinsalon

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones
(Indie-, Wave- & Alternative. Eintritt frei)

KONZERTE
19.30 P-C-KONSERVATORIUM
Öffentliches Examenkonzert, Gitarre

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Das Moped, Synth-Pop, Indie

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Physiker, Komödie in zwei Akten von
Friedrich Dürrenmatt

LITERATUR
19.00 SWR-FUNKHAUS
Lesung mit Norman Ohler. Harro, Libertas

FAMILIE
10.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS,
Unterm Kindergarten (Eirik Fauske)

FESTE
17.00 Hechtsheimer Kerb
Weingenuss in den Winzerhöfen

4))) Mittwoch

FETEN
22.00 RED CAT
90er bis heute, Liebevoll, Franz Der

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Bergfest 2000. DJ bArt. Eintritt frei

KONZERTE
21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Julius Erdmann Quintett, Modern Jazz

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER
Hoffmanns Erzählungen (J. Offenbach)

LITERATUR
18.30 WISSENSCHAFTLICHE STADTB.
Hartmut Borchers: Else Lasker-Schüler -
Ein Leben in Geschichten & Gedichten

KUNST
19.30 LANDTAG, FOYER
Bewegte Zeiten, Paul Hirsch (Mobile
Skulpturen) und Kirsten Kötter

5))) Donnerstag

FETEN
21.00 ALEXANDER THE GREAT
Nachtstrom, Gothic, Darkwave,
Industrial, EBM, New Wave, Electro

22.00 RED CAT
HipHop Phatcat Audiotreats Air Fuss One

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mach doch deinen Scheiß! DJ Demo-
cracy - du bestimmst. Eintritt frei

KONZERTE
18.30 P-C-KONSERVATORIUM
Offenes Podium, Musikschulkonzert

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
John Moods, Psychedelic-Pop, Soft-Rock

BÜHNE
18.30 GOURMET MONDIAL
Frosch mich, Eine freche Beziehungs-
komödie, Theater-Dinner

19.30 STAATSTHEATER, U17
Premiere: In Search of Democracy 3.0,
Live-Recherche-Performance

20.00 UNTERHAUS
Jochen Malmsheimer: Flieg Fisch, lies &
gesund! / Glück, wo ist dein Stachel?!

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Schwarze Grüte: Notaufnahme,
Momentaufnahmen des Wahnsinns

LITERATUR
19.30 CARDABELA BUCHLADEN
Ely, die Autorin Maïke Wetzel liest

KUNST
19.00 GUTENBERG-MUSEUM
ABC, Avantgarde - Bauhaus - Corporate
Design, Drucken & Werben am Bauhaus

FESTE
17.00 STADTPARK
Weinmarkt, mit Klanginsel Konzerten

6))) Freitag

FETEN
21.00 ALEXANDER THE GREAT
Crossing All Over

21.00 DORETT BAR
Bounce 009 Pete&Friends House/Techno

22.00 RED CAT
Hip Hop, Yo! Cat, DJ Crypt (Snowgoons
DJ / Stuttgart), DJane Yarak (Berlin)

22.00 KUZ
Hits, Hits, Hits, 80er, 90er, 00er Party

22.00 ROXY
Lost in Music!, mit DJ FOS

22.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Misch Mäsh, DJ Direction, MashUps, RnB,
HipHop, Trap, Funk&Soul, Future B, 5 €

KONZERTE
18.30 P-C-KONSERVATORIUM
Musikschulkonzert, Fachgruppe Gitarre

19.00 LANDESMUSEUM
Der Klang Chinas, traditionell aus Yulin

20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
1. Sinfoniekonzert, Philharm. Staatsorch:
Mussorgskij, Prokofjew, Schostakowitsch

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Alternative Rock der Superlative, Bands: 8
Hour Break, T-Shirt und Dripping Coats

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, U17
In Search of Democracy 3.0, eine
Live-Recherche-Performance

20.00 GALLI THEATER
Illusio, komödiantischer Psychothriller

LITERATUR
17.30 BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL
Die Wölkchenbäckerei - Abnehmen mit
Brot und Kuchen, Güldane Altekrüger

19.45 KUZ
Wladimir Kaminer: Liebeserklärungen

20.00 BAR JEDER SICHT
LeseFestival Queer gelesen

KUNST
19.00 ZMO
Mensch und Tier, Malerei von Dimitrij
Svetchnikov

FESTE
10.00 RHEINGOLDHALLE
JobAktiv Mainz, Jobmesse mit
Unternehmen aus der Region, Eintr. frei

17.00 Hechtsheimer Winzerstage
Weingenuss in den Winzerhöfen

18.00 STADTPARK
Weinmarkt, mit Klanginsel Konzerten

7))) Samstag

FETEN
15.00 RHEINUFER KRANSAND BISTRO
Bergfest: Halbzeit der kiosken Bistrobar

18.00 ZITADELLE
Die Kulturei macht mit! Garnisonsbiwak
und Zitadellenfest

19.00 PYRAMIDE
Disco Fox Special Edition

21.00 DORETT BAR
Play ft. Sven Klaeser & Frds. HouseTechno

22.00 KUZ
Schlager, die man nie vergisst

22.00 ROXY
Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und
FOS, House, Black, Classics

22.00 CAVEAU
Rock WG

22.00 RED CAT
Club Classics & Good Vibes, Feel Good
Inc., Max Güterzug & Franz Der

22.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
90s Baby, epische Megahit-Safari. HipHop
RnB Grunge Eurodance DJ Bobo. 4 €

KONZERTE
20.00 KULTURZENTRUM M8
Alternative-Rock-Nacht, mit The
Screwjetz, Ribbit und Mary Red

20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
1. Sinfoniekonzert. Mussorgskij,
Prokofjew und Schostakowitsch

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Luqas Bonewitz & Negyh Ra: Weltmusik
trifft Poesie - Oayim CD Release

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage - Dragonsfire + Crusher,
Saturday Night Rock Party mit DJ Ernst



Das Villa Musica Rheinland-Pfalz Sommerfest der Klassik im Landesmuseum. Kammermusik von Beethoven bis Bernstein ist im Innenhof des Museums, in der Steinhalle und vor den Kunstwerken zu lauschen. Im Forum gibt es Kindertheater, im Museumscafé und Innenhof kulinarische Angebote, zudem Sonderführungen durch die Sammlungen. Mit: Gregory Ahss, Alexander Hülshoff, dem Notos Quartett (Foto), Duo Gurfinkel), Solisten u.v.m.

BÜHNE
19.00 KUZ
Für Garderobe keine Haftung,
Improtheater
19.30 STAATSTHEATER, FILIALE
Sophia, der Tod & ich (Thees Uhlmann)
20.00 GALLI THEATER
Illusio, komödiantischer Psychothriller

BERGFEST
HALBZEIT DER
KIOSKEN BISTROBAR
SAMSTAG, 7. SEPT.
AB 15 UHR
@ MZ-KASTEL
KRANSAND
Bistrobar

20.00 UNTERHAUS
Jochen Malmsheimer: Flieg Fisch, lies &
gesund! / Glück, wo ist dein Stachel?!

LITERATUR
10.00 MVB FORUM
Mit Impfungen gesund durch die
Kindheit, Ref.: Prof. Dr. Fred Zepp

16.00 BAR JEDER SICHT
LeseFestival Queer gelesen

20.00 FRAUENLOBPLATZ
Internationales Fahrrad-Filmfestival

KUNST
11.00 GALERIE MAINZER KUNST
Offene Bücher - geheimes Leben;
Kunstaustellung von Nikola Jaensch



Im Landesmuseum am 19. Uhr: „Der Klang Chinas“. Fünf Musiker mit traditionellen chinesischen Instrumenten und eine Sängerin aus Yulin, einer Stadt in der Provinz Shaanxi, präsentieren Musik aus Ihrer Heimat.

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

FRANKFURTER HOF MAINZ

So. 19 Uhr / Synagoge
08.09. VICTORIA HANNA
Di. 18:30 Uhr
10.09. SPURWECHSEL
Aussteiger aus der Neonazi-Szene und aus der Salafiten-Szene berichten von ihrem Weg der Radikalisierung
Do. 19:00 Uhr
12.09. TRAUERN IM ALLTAG
Rituale, Erfahrungen in verschiedenen Ländern
So. 15:00 Uhr / Kurfürstliches Schloss
15.09. SCHOTT WERKORCHESTER
Herbstkonzert der Stadt Mainz
So. 19 Uhr
15.09. MICHAEL MITTERMEIER
LUCKY PUNCH – Die Todes-Wucht schlägt zurück.
Fr. 20:00 Uhr
27.09. DOTA „Die Freiheit“
So. 20:00 Uhr
29.09. CARMINHO „Maria“
Fr. 20 Uhr
11.10. ALEXA FESER „AI“ WIE ALBUM-TOUR!
Mi. 20 Uhr
16.10. RED HOT CHILLI PIPERS
20 Uhr / Haus der Kulturen
16.10. DIE ZOLLHAUSBOYS MMM
Do. 20 Uhr
17.10. LET'S BURLESQUE
„DAS ORIGINAL“ – Die sinnlich-sündige Show-Sensation aus Berlin
Fr. 21:24 Uhr / Kurfürstliches Schloss
18.10. ORPHEI DRÄNGAR
Sa. 20 Uhr
19.10. CAVEMAN mit Felix Theissen
„Du sammeln, ich jagen!“
So. 19 Uhr
20.10. KAI SCHUHMACHER „Rausch“
Fr. 20 Uhr
24.10. BLISS MANNSCHAFT
Fr. 20 Uhr
25.10. 11 FREUNDE Lesereise und Multimedia-Show
Di. 20 Uhr
09.11. CÉCILE MCCLORIN SALVANT „The Windows“
So. 20 Uhr
09.11. ACHIM REICHEL & BAND
Do. 20 Uhr
14.11. SONA JOBARTEH
Mi. 20 Uhr
20.11. KINGA GLYK
Fr. 20 Uhr
22.11. FILIPA CARDOSO ENSEMBLE
So. 19 Uhr / Halle 45
01.12. LISA STANSFIELD „Affection – 30th Anniversary Tour“
Mi. 21 Uhr
04.12. SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTA
The Disko Partizani Years
So. 20 Uhr
28.12. KOOL SAVAS KKS LIVE 2019
Mo. 20 Uhr / Halle 45
30.12. KONSTANTIN WECKER & BAYERISCHE PHILHARMONIE
„Weltenbrand“-Tour

27. KINDERTHEATERFESTIVAL

Fr. 16 Uhr / Frankfurter Hof
13.09. Martin Pfeiffer
Kinderlieder-Party
Mi. 15 Uhr / Frankfurter Hof
18.09. Einmal Schneewitchen bitte
Fr. 16 Uhr / Frankfurter Hof
20.09. Der kleine Flontsch
So. 15 Uhr / Frankfurter Hof
22.09. Die Abenteuer des kleinen Pinocchio

INTERNATIONALE PIANISTEN SAISON 2019/20
In Kooperation mit >>>SWR2
Fr. 20 Uhr / Frankfurter Hof
18.10. FABIAN MÜLLER
Fr. 20 Uhr / Frankfurter Hof
06.12. CHRISTINA UND MICHELLE NAUGHTON
Fr. 20 Uhr / Frankfurter Hof
24.01. ALEXANDRE THARAUD
Fr. 20 Uhr / Frankfurter Hof
06.03. HÜSEYIN SERMET
Fr. 20 Uhr / Frankfurter Hof
03.04. NAREH ARGHAMANYAN
Fr. 20 Uhr / Frankfurter Hof
08.05. NICHOLAS ANGELICH



WE 31/08-01/09 UWEBOLLOOZA FILMFEST + Q&A MIT UWE BOLL EINLASS 15.30 UHR
SO 08/09 BULGURPALAST VEGANE KÜCHE EINLASS 16.00 UHR
SA 14/09 BLOOD*SUGAR*SEX* MAGIK GOES FRAGMENTS OF URBAN CULTURE KREA EINLASS 24.00 UHR
SA 21/09 MIMIK DEEP TECHNO-PARTY EINLASS 22.00 UHR
FR 27/09 HOPE REBORN TOUR (MELODIC) HARD-CORE-KONZERT EINLASS 19.30 UHR
SO 29/09 PAPER BEAT SCISSORS KONZERT EINLASS 19.00 UHR
MO 30/09 ANANDA MIDA FEAT. CONNY OCHS PSYCH-STONER-KONZERT EINLASS 19.30 UHR



FR. 06.09. KONZERT LINGUA NADA / KOMMT GEHT FLUT
FR. 06.09. PARTY KONGLOMERAT SOUNDSYSTEM
FR. 13.09. FESTIVAL FUC – FRAGMENTS OF URBAN CULTURE
SA. 14.09. FESTIVAL FUC – FRAGMENTS OF URBAN CULTURE
FR. 20.09. VORTRAG ENTSCHWÜRUNGSTHEORIE
SA. 21.09. PARTY E-TANZ
DO. 26.09. KONZERT OPEN STAGE
FR. 27.09. FILM A GLOBAL MESS
FR. 27.09. PARTY PUNKROCK PUKEBOX – HITS, SHITS AND BAD TRIPS FROM 1977 TILL NOW
SO. 29.09. KONZERT SUZIE'S DINER SPECIAL: QUEERS TO THE FRONT & BETH MUNROE

Staatstheater Mainz
Geschichten aus dem Wiener Wald
von Ödön von Horváth ab 8. September
www.staatstheater-mainz.com

FAMILIE
10.00 ST. PETRUS CANISIUS Kinderbibeltag
15.00 DOM Familienführung
15.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Unterm Kindergarten (Eirik Fauske)
16.00 GALLI THEATER Dornröschen
FESTE
10.00 RHEINGOLDHALLE JobAktiv Mainz, Jobmesse mit Unternehmen aus der Region
11.00 WEISENAU Hofflohmarkt
15.00 STADTPARK Weinmarkt, mit Klanginsel Konzerten
16.00 Hechtsheimer Winzertage Weingenuß in den Winzerhöfen
SONSTIGES
09.30 MIG, AN DER OCHSENWIESE Themenoffene Mitmachkonferenz. 33 €
8))) Sonntag
KONZERTE
11.00 EHEMALIGE SYNAGOGUE 1. Kammerkonzert. Tag des off. Denkmals
11.00 SCHL. WALDTHAUSEN, BUDHM. Bundespreisträgerkonzert Jugend, Ei. frei
14.00 ZITADELLE Rheingold Show & Brass. 15 & 16.30 Uhr Jammin' Cool @ Zitadellenfest
19.00 SYNAGOGE, NEUSTADT Victoria Hanna. 22.30 bis 26.70 €
BÜHNE
14.00 STAATSTHEATER Hoffmanns Erzählungen (J. Offenbach)
18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Premiere: Geschichten aus dem Wiener Wald (Ödön von Horváth)

FESTE
10.00 Domplätze Interkulturelles Fest (bis 18.30 Uhr)
11.00 Hechtsheimer Winzer Winzertage: Weingenuß in Winzerhöfen
11.00 Dommuseum Tag des offenen Denkmals: Moderne Umbrüche in Kunst und Architektur
13.00 STADTPARK Weinmarkt, mit Klanginsel Konzerten
15.00 FESTUNGSANL. JAKOBSBERG Zitadellenfest: Führungen, Rundgänge, Live-Musik, Töpfern
9))) Montag
FETEN
24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Mad Monday mit Dr. Love. Pop, Hip-Hop
KONZERTE
19.00 KUZ Mainzer Kudelungen
20.00 ST. BONIFAZKIRCHE Mozart: Requiem, Süßmayr & Petersen
21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Ganz schön Jazz mit Noé Tavelli & The Argonauts Collective. Eintritt frei
BÜHNE
20.00 UNTERHAUS Poesie & Wahnsinn. Christoph Demian, Nektarios Vlachopoulos & Ken Yamamoto
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Franziska Wanninger: furchtlos glücklich!
FESTE
15.00 Hechtsheimer Winzer Winzertage: Weingenuß in Winzerhöfen
10))) Dienstag
FETEN
17.00 LANDESMUSEUM, INNENHOF Afterwork-Party, Mainzer Weinsalon
24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones (Indie-, Wave- & Alternative. Eintritt frei)
KONZERTE
19.30 P-C-KONSERVATORIUM Examenkonzert, Linzhi Li (Klavier)
21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN The Holydrug Couple Psychedelic Dream Pop. Eintritt frei
BÜHNE
20.00 UNTERHAUS Jan Philipp Zymmy: How To Human?
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Franziska Wanninger: furchtlos glücklich!
LITERATUR
18.30 FRANKFURTER HOF Benefizkonzert für das Thaddäusheim: Pop, Singer-Songwriter, Comedy, 14 €
20.30 KULTURZENTRUM M8 Hubert Benz & Jürgen Vollmar-Engel, Folk, Rock, Country, Pop
BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Chinchilla Arschloch, Waswas, Rimini Protokoll/Helgard Haug. Grenzenlos Kultur Theatervestival (bis 21.9.)
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Martin Frank: Es kommt wie's kommt!
11))) Mittwoch
FETEN
22.00 RED CAT 90er bis heute, Liebevoll, Franz Der
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Bergfest 2000. DJ bÄRT. Eintritt frei
KONZERTE
21.00 STEPHANSKIRCHE, CHORRAUM Evensong, Abendgebet mit Chormusik
21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF Hanns Höhn, Jazz & Pop
BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Maria Stuart (Friedrich Schiller)
19.30 STAATSTHEATER, U17 Bilder deiner großen Liebe (Wolfgang Herrndorf)
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Martin Frank: Es kommt wie's kommt!

LITERATUR
12.30 AK. D. WISSENS. & D. LITERATUR Politik, Religion, Kommunikation Tagung
16.00 ERBACHER HOF Bibel lesen, Ref.: Prof. Ralf Rothenbusch
18.00 JGU FRAUENKLINIK, GEB. 102 Chronische Erschöpfung (Fatigue)
20.00 KUNSTHALLE Kurzfilmabend
KUNST
10.00 KUNSTHALLE Rundgang
20.00 KUNSTHALLE Kurzfilmabend: Kunst Macht Film
FAMILIE
18.00 KULTURZENTRUM M8 Aladin und die Wunderlampe
12))) Donnerstag
FETEN
17.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI Kuehner Feierabend: After-Work-Party
18.00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFART After Work bei Archäologie und Wein
21.00 ALEXANDER THE GREAT Open Stage
22.00 RED CAT HipHop Phatcat: DJ Sanchez
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Mach doch deinen Scheiß! DJ Democracy - du bestimmst. Eintritt frei
AFTER WORK im Museum für Antike Schifffahrt Mainz
Donnerstag, 12. September 18-21 Uhr • Eintritt frei
www.rqzm.de
KONZERTE
19.00 KUZ Das Vereinsheim
19.00 FRANKFURTER HOF Trauern im Alltag (Interkulturelle Woche) Rituale, Erfahrungen in verschiedenen Ländern. Eintritt frei
20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Benefizkonzert für das Thaddäusheim: Pop, Singer-Songwriter, Comedy, 14 €
20.30 KULTURZENTRUM M8 Hubert Benz & Jürgen Vollmar-Engel, Folk, Rock, Country, Pop
BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Chinchilla Arschloch, Waswas, Rimini Protokoll/Helgard Haug. Grenzenlos Kultur Theatervestival (bis 21.9.)
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Martin Frank: Es kommt wie's kommt!
LITERATUR
12.30 AK. D. WISSENS. & D. LITERATUR Politik, Religion, Kommunikation Tagung
19.00 ZMO Theodor Fontane - eine poetische Hommage anl. seines 200. Geburtstages, Lutz Schauerhammer
13))) Freitag
FETEN
21.00 ALEXANDER THE GREAT Late Night Snacks - the right mix of music to Party through the night
21.00 DORETT BAR Cesare's Salad ft. Cesare, Techno, House
22.00 KUZ Yippie Yippie Yeah, 2000er Party
22.00 ROXY Lost in Music!, mit DJ FOS

22.00 RED CAT Hip Hop, Dancehall & Reggae, Start a Fire, DJ Cin (Stuttgart)
22.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Das Ding Radau & Rabatz Klub mit Radau-meister AGE (Miksed Musik)
KONZERTE
19.30 P-C-KONSERVATORIUM Clara Schumann - Konzert zum 200. Geb.
20.00 REDUIT, MZ-KASTEL Tanz mit der Geige: Irish Folk meets Michael Jackson. Caroline Adomeit
20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER Abisko Lights (Berlin), Kammerjazz mit nordischen Klängen
BÜHNE
10.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Dis Merçi, Joe Jack et John. Französisch, mit deutschen Übertiteln
19.30 ERNST-LUDWIG-PLATZ 3sat-Festival (bis 21.9.), 18 bis 20 Euro
19.30 KUZ Die Affirmative Impro Against Humanity, Impro-Theater
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Chinchilla Arschloch, Waswas, Rimini Protokoll/Helgard Haug
20.00 GALLI THEATER Ehekracher, eine explosive Komödie
20.00 UNTERHAUS HG. Butzko: echt jetzt
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Peter Vollmer: Er hat die Hosen an - sie sagt ihm, welche!
21.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS Dis Merçi, Joe Jack et John. Französisch, mit deutschen Übertiteln
LITERATUR
12.30 AK. D. WISSENS. & D. LITERATUR Tagung: Politik, Reli, Kommunikation
17.30 HUGENDUBEL Fantasy meets Romance, Lesungen mit J. Benkau, Stella Tack und Stefanie Hasse
19.00 BAR JEDER SICHT Coming-In statt Burn-Out-Auf dem Weg zum auth. schwulen Leben (AIDS-Hilfe)
FAMILIE
16.00 FRANKFURTER HOF Martin Pfeiffer Kinderlieder-Party. 9,80 €
14))) Samstag
FETEN
21.00 DORETT BAR Skalicks feat. Monkey Business, Ska, Early, Reggae, Soul
22.00 KUZ Walk On The Wild Side, 60s, 70s & 80s
22.00 CAVEAU Rock WG
22.00 ROXY Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics
KONZERTE
17.00 KULTURZENTRUM M8 SPH Music Masters, Bands: Ruber Taurus, Obsydian, NO Excuses und Cinnamon
19.30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS Mainzer Meisterkonzerte: Für Clara
20.00 BAR JEDER SICHT My Paper Planes, Finest Acoustic Pop
20.30 REDUIT, MZ-KASTEL 21 Jahre Ska, Ska Trek, Freddy Loco (B), DJs Duke J, Jim v.d. Pern, Kok v.d. Palm



In der Reduit (MZ-Kastel) tritt die British-Deutsche Ausnahmegeigerin Caroline Adomeit mit einem neuen Programm unter dem Motto „Irish Folk meets Michael Jackson“ um 20 Uhr auf. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

MyPlace Schatzsuche
Startschuss: 14. September 14:00 Uhr
Preise bis 2.000,-
20 Jahre MY PLACE
Mein Platz für mehr Platz!
Anni-Eisler-Lehmann-Str. 7 55122 Mainz



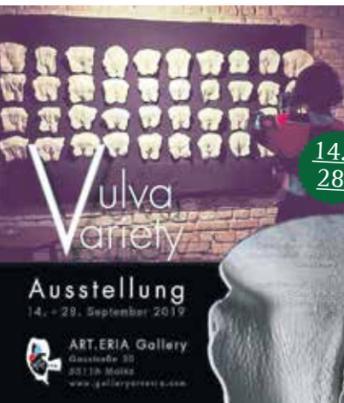
Bühne frei für Kabarett, Comedy und Musik: Das 3satFestival schlägt sein Zelt erstmals auf dem Ernst-Ludwig-Platz in der Innenstadt auf und bietet auch ein Public Viewing im Biergarten des Schlosses. Beim Festival präsentieren Stars und Newcomer an sieben Abenden Auszüge aus ihren aktuellen Programmen, und an zwei Abenden stehen Musiker auf der Bühne. Eröffnet wird es vom Mainzer Lokalmatador Tobias Mann und Sebastian Putpaff. In diesem Jahr unter anderem mit dabei: Lisa Eckhart, Christoph Sieber, Abdelkarim, Katie Freundenschuss und Frank-Markus Barwasser alias Erwin Pelzig. Wir verlosen je 2 Tickets für Matthias Egersdörfer am 14.9. und Christoph Sieber & Abdelkarim am 15.9. unter losi@sensor-magazin.de.

Termine September



14. & 15.

Überraschendes, Unbekanntes und Innovationen aus der Forschung hautnah erleben und anfassen auf dem Mainzer Wissenschaftsmarkt. In diesem Jahr vor allem zum Thema „Mensch und Mobilität“. Auf dem Gutenbergplatz von 10 bis 18 Uhr.



14.-28.

21.00 ALEXANDER THE GREAT Live on Stage - Dead Air Poetry, Saturday Night Rock Party mit DJ Ernst

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER,U17 Don't Worry Be Yoncé (XS-Edition), Stephanie van Batum in engl. Spr.

19.00 KING PARK VEREIN Zimmertheater: Wetterleuchten

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS Maria Stuart (Friedrich Schiller)

20.00 GALLI THEATER Ehekracher, eine explosive Komödie

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Peter Vollmer: Er hat die Hosen an - sie sagt ihm, welche!

LITERATUR

19.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS Physik im Theater: Gefangen auf Ewigkeit, Ref.: Prof. Dr. Klaus Blaum

19.30 STAATSTHEATER,U17 Lsg.: Eure Heimat ist unser Albtraum, Fatma Aydemir, Hengameh Yaghoobifarah



14.

Der Rhine Cleanup: „Zusammen machen wir den Rhein sauber, von der Quelle bis zur Mündung“ startet um 10 am Rheinufer und geht bis 13 Uhr. Es soll ein Beitrag geleistet werden gegen die Verschmutzung der Gewässer und zur Sauberkeit des Rheinuferes. Treffpunkt Uferstraße - www.rhinecleanup.org.



15.

Der ADFC Mainz-Bingen veranstaltet die 80. Fahrradbörse von 10.30 bis 14 Uhr auf dem Gelände der Alten Ziegelei in Mainz-Bretzenheim. Sie bietet jedem die Möglichkeit des An- und Verkaufs sowie Tausches von gebrauchten Fahrrädern, Fahrradteilen und -zubehör.

KUNST

15.00 ART.ERIA GALLERIE VulvaVariety, Kunstprojekt. Bis 28.9.

FAMILIE

14.00 MARTINUS-SCHULE Kostentl. Spiel-, Bastel- und Mitmachaktionen f. Kinder

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE Kindertheaterfestiv.: Figurentheater Marmelock - Des Kaisers neue Kleider

14.00 GUTENBERG-MUSEUM,FOYER Kinderführ., Druckvorführ., Besichtigung d. Tresorraumes

16.00 GALLI THEATER Rotkäppchen

17.00 MAINZER KAMMERSPIELE Kinderth.festiv.: Theaterkumpanei - Der kleine Prinz

FESTE

08.00 FELDBERGPLATZ Wanzenmarkt

10.00 GUTENBERGPLATZ Wissenschaftsmarkt

11.00 OBERSTADT Hoflohmmarkt

12.00 ALTE LOKHALLE StreetFoodFestival



14.00 MYPLACE-SELFSTORAGE Eröffnung: Schatzsuche in neuer Filiale

15.00 ART.ERIA GALLERIE Vernissage: Vulva Variety (Mirko Hecht)

15))) Sonntag

15.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS Schott Werksorchester. 12,50 €

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS Oper: Simon Boccanegra, Giuseppe Verdi

18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS Die Frauen vom Meer (RambaZambaTh.)

19.00 RHEINGOLDHALLE Michael Mittermeier. 28,90 bis 37,70 €

19.30 STAATSTHEATER,U17 OZ, OZ, OZI Rap the Wizard - Ein verhintertes Musical (Theater Thikwa)

KUNST

18.00 LANDESMUSEUM Mainz feiert 100 Jahre Bauhaus

FAMILIE

10.45 KUZ Tranquilla Trampeltreu (Wdh. 14.45 Uhr)

11.00 GALLI THEATER Schneewittchen

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE Kindertheaterfestival: Die vier Jahreszeiten von Vivaldi

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Compagnie MaRRAM: Prof. Humbug & der Rheinstromschnellenwellenenergieeffekt (Wdh. 14 Uhr)

15.00 KULTURZENTRUM M8 Aladin und die Wunderlampe

15.00 MAINZER KAMMERSPIELE Kinderth.festiv.: Theater Zitadelle - Frau Meier, die Ammel

15.00 ZMO Heidi, Kindertheaterstück mit viel Musik

16.00 GALLI THEATER Rotkäppchen

LITERATUR

11.00 LEIBNIZ-INSTITUT EUROP. GES. Tag der offenen Tür, Thema: Mobilität in der Wissenschaft

16.00 BAR JEDER SICHT Ideenwerkstatt: Was fehlt dir in Mainz an queerem Space?

FESTE

10.30 ALTE ZIEGELEI (BRETZENHEIM) Fahrradbörse des ADFC e. V.

11.00 GUTENBERGPLATZ Mainzer Wissenschaftsmarkt

12.00 ALTE LOKHALLE StreetFoodFestival

16))) Montag

KONZERTE

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Ganz schön Jazz mit FOUR1, Eintr. frei

21.15 SCHICK & SCHÖN Klein Aber Schick: Fox and Bones (USA) aufstrebendes Folk Duo

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,U17 NSU-Monologe, Bühne f. Menschenrechte in dt. Sprache. Engl. und türk. Übertitel

20.00 UNTERHAUS Konrad Beikircher: 400 Jahre Beikircher

LITERATUR

11.00 ERBACHER HOF Gesicht zeigen - Stimme erheben, Planungstagung gegen Rassismus 2020

20.30 CINÉMAYENCE Hi, AI; Diskussion mit Prof. Kugelmann: Risiken - Einsatz künstlicher Intelligenz

17))) Dienstag

FESTEN

17.00 LANDESMUSEUM After-Work-Party; Caterer: Stullen Andi; Musik: Steven Mc Gowan

24.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones (Indie-, Wave- & Alternative. Eintritt frei)

KONZERTE

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN L'Eclair, Swiss Groove, Cosmic Jazz

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS Soul Chain, Sharon Eyal

19.30 STAATSTHEATER,GLASHAUS Mund-Stück, Ant Hampton/Rita Pauls

KONZERTE

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN L'Eclair, Swiss Groove, Cosmic Jazz

22.00 RED CAT HipHop Phatcat Audiotreats Air Fuss One

KONZERTE

19.30 CORNELIUS-SAAL Examenkonzert, M. B. Ledezma (Violine)

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN The Gardener & The Tree, Folk, Indie

20.30 KULTURZENTRUM M8 Mayence Acoustique - Songs In A Small Room, open stage

21.15 SCHICK & SCHÖN Klein Aber Schick: Christopher Worth

BÜHNE

18.30 GOURMET MONDIAL Ehekracher, Galli Th., Theater & Dinner

19.00 HAUS DER JUGEND Le radis radin (Jean-Jacques Michelet), Th.stück in franz. Spr./Ensemble: La Tête de Mule (Dijon)

19.30 STAATSTHEATER Hoffmanns Erzählungen (Jacques Offenbach)

19.30 STAATSTHEATER,U17 Das Konzept bin Ich, i can be your translator

LITERATUR

18.30 HAUS BURGUND Claude-Nicolas Ledoux, Pierre Bodineau

18.15 MARTINUS-BIBLIOTHEK Vortr. Routine, Neubeginn, Kanonendonner: zur Vernissage (Prof. Pietschmann)

FAMILIE

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE Kindertheaterfestival: La Senty Menti - Welcome, aber ...

SONSTIGES

18.30 ZENTRUM BAUKULTUR Preisverleihung, Vernissage

18))) Mittwoch

FESTEN

22.00 RED CAT 90er bis heute, Liebevöll, Franz Der

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN Bergfest 2000. DJ bÄrt. Eintritt frei



KONZERTE

19.00 P-C-KONSERVATORIUM,R.222 Klassenvorspiel Klavier, S. Ottersbach

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS Jakob Heymann: Volle Akkus, leere Herzen, Lieder für und wider

21.00 KULTURCAFÉ Jazz meets Classic, Seng/Kühn/Jentzen

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,U17 10 Meter in den Wilden Westen, Dennis Seidel/Meine Damen und Herren

20.00 UNTERHAUS Frank Goosen: Kein Wunder

LITERATUR

20.00 CAPITOL Science Slam

20.00 DIE KULTUREI Filmsommer: Sekt oder Selters, Klappe die Letzte

FAMILIE

11.00 FRANKFURTER HOF Einmal Schneewittchen, bitte (Wdh. 15h)

18.00 KULTURZENTRUM M8 Die kleine Meerjungfrau

19))) Donnerstag

FESTEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT Rock'n'Pop

22.00 RED CAT HipHop Phatcat Audiotreats Air Fuss One

KONZERTE

19.30 CORNELIUS-SAAL Examenkonzert, M. B. Ledezma (Violine)

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN The Gardener & The Tree, Folk, Indie

20.30 KULTURZENTRUM M8 Mayence Acoustique - Songs In A Small Room, open stage

21.15 SCHICK & SCHÖN Klein Aber Schick: Christopher Worth

BÜHNE

18.30 GOURMET MONDIAL Ehekracher, Galli Th., Theater & Dinner

19.00 HAUS DER JUGEND Le radis radin (Jean-Jacques Michelet), Th.stück in franz. Spr./Ensemble: La Tête de Mule (Dijon)

19.30 STAATSTHEATER Hoffmanns Erzählungen (Jacques Offenbach)

19.30 STAATSTHEATER,U17 Das Konzept bin Ich, i can be your translator

Advertisement for Grenzenlos Kultur Theaterfestival vol.21, featuring a photo of a stage performance and logos for Lebenshilfe, Staatsoper Mainz, Aktion Mainz, and Kultur Sommer Rheinland-Pfalz.

Advertisement for Schlachthof Wiesbaden featuring a list of events from 11.09 to 25.04, including performances by Keoma, Jonathan Bree, Amanda Palmer, and others.

Advertisement for Literaturtage Wiesbaden 2019 featuring a portrait of Eva Menasse, the curator, and a list of participating authors.

Advertisement for September featuring a calendar of events from 6 to 27, including concerts, parties, and theater performances.

Bild:
„Ad Astra – Zu den Sternen“ (OmU)
von James Gray
ab 19. September



SONDERVERANSTALTUNGEN SEPTEMBER

02.09. AlleWeltKino: Wasser – Der Film
19.30 Uhr
Regie: Dick Clement, 95 Min., GB 1985, FSK 12

14.+15.09. Sondervorführung: La Flor (OmU)
je 14.30 Uhr
Regie: Mariano Llinás, 808 Min., Argentinien 2018, FSK k.A.
Ziemlich wahnsinnig, aber auch wahnsinnig empfehlenswerte Sondervorführung eines 13,5 Stunden langen Films (verteilt auf zwei Tage!)

18.09. Mainzer Science Slam
20.00 Uhr
Ernsthafte Wissenschaft fusioniert mit derben Kalauern und PowerPoint mit Poesie!

25.09. Italienischer Film: Ohrensauen (OmU)
20.00 Uhr
Regie: Alessandro Antonio, 94 Min., Italien 2016, FSK 0

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | PALATIN: Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz

& CAPITOL PALATIN

Die besten Momente im Leben sind HERB-SÜSS!

Das echte Leben tobt immer zwischen den Zeilen, es ist nie schwarz oder weiß, nur gut oder schlecht. Genau das macht es ja auch so aufregend! Genauso aufregend wie die neue bizzl HERB-SÜSS Orange und HERB-SÜSS Zitrone: Die beiden neuen Limos von bizzl prickeln erfrischend HERB und gleichzeitig natürlich SÜSS. Also HERB wie Radfahren bei Gegenwind und SÜSS wie tausend Sommersprossen. Schmeckt so einzigartig wie es sich anfühlt: bizzl HERB-SÜSS Limo mit hohem Fruchtsaftanteil und natürlich frischem Mineralwasser. Praktisch verpackt in der leichten 0,75l-Flasche, sind die Limos bestens geeignet für die schnelle Erfrischung unterwegs. Und für die Umweltbewussten unter euch gibt es bizzl HERB-SÜSS Limo übrigens auch in Glasflaschen.



So könnt ihr mit bizzl jederzeit eure perfekten HERB-SÜSSEN Sommermomente erleben – und hier bei sensor sogar eine Action-Kamera gewinnen, um sie festzuhalten: **bizzl verlost 3 Pakete mit je 1 Action-Kamera plus 2x2 der neuen bizzl Limos HERB-SÜSS Orange und HERB-SÜSS Zitrone.** Schnappt euch die besten Momente eures Lebens: Mailt bis 15.09.2019 mit Angabe eurer Anschrift an losi@sensor-magazin.de, Betreff „HERB-SÜSS“. Viel Glück!

20.00 UNTERHAUS
Hagen Rether: Liebe - Update 2019

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Volker Diefes: SMART ohne PHONE

KUNST

18.00 RATHAUS,FOYER
Karl May Ausst. (bis 19.10.), Vernissage

FAMILIE

10.00 REDUIT,MZ-KASTEL
Sonswaz Theater, ab 5 J. Wdh. 15.30 Uhr

10.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Kindertheaterfestival: Die 4 Jahreszeiten (Vivaldi). Wdh. 11 Uhr

SONSTIGES

19.30 JULIUS-LEHBACH-HAUS
Mais Médicos -- Kubas Ärzte in Brasilien



20))) Freitag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Nu Metal

21.00 DORETT BAR
Sanatorium Disco Squad feat. ÄäMeLa, DoCTor Funk, Ed Arcade, House, Techno

22.00 KUZ
Paradise Party, 90s

22.00 ROXY
Lost in Music!, mit DJ FOS

22.00 RED CAT
Hip Hop & Trap, Hold The Line, D. Delane

22.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Nur die Nuller waren Duller, 2000er Party

KONZERTE

20.30 GESUNDHEITZENTRUM DIE OASE
Classic Trio feat. Rosanna Zacharias, Jonathan Zacharias, Jazz

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS
This is not a save Space (Jackie Hagan) in engl. Sp. Wdh. um 21.30 Uhr

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Physiker, Komödie in zwei Akten (Friedrich Dürrenmatt)

19.30 STAATSTHEATER, U17
Peeling, Taking Flight Theatre in engl. Sp.

20.00 GALLI THEATER
Belladonna, ein Verwandlungsspiel

20.00 UNTERHAUS
T. Teubner & B. Süverkrüp: Wenn Du mich verlässt komm ich mit

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Volker Diefes: SMART ohne PHONE

FAMILIE

10.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Kinderth.festiv.: Vivaldis vier Jahreszeiten

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Kindertheaterfestival: Krümel Theater - Krümel und Stelze

16.00 FRANKFURTER HOF
Der kleine Flontsch, Figurent.BlauerMond

SONSTIGES

20.00 KIRSCHGARTEN10
Arbeiten von Christopher Will. Thema: Mensch. Vernissage. Ausstell. Bis 20.10.

20.00 ZEN-ZENTRUM MAINZ
Spirituelles Leben inmitten einer materiellen Welt (Meditation/ Vortrag)

21))) Samstag

FETEN

20.00 PYRAMIDE
Rooftop Clubbing, Ibiza Vibes & House

21.00 DORETT BAR
Eder's Odyssee feat Tim Eder, zu Gast: Maus & Herr Schmidt, House, Techno

22.00 ROXY
Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

22.00 CAVEAU
Rock WG

22.00 RED CAT
90er bis heute, Back In The Days, DJ This Is Nuts (Stuttgart)

23.00 KUZ
Glamour-Party

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tapetenwechsel, 4 €

KONZERTE

19.00 KULTURZENTRUM M8
Chthonic Doom Theurgy, mit Phantom Winter, Morasth, UR, blaek fox

19.00 ZMO
Nariman Hodjati & seineBand, Pers. Musik

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Jan Felix May, Jazz, Fusion

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage - Fracture; Saturday Night Rock Party mit DJ Ernst

KUNST

14.00 WALPODENAKADEMIE
Andrea Golla, Aktion Rheingoldrichtig & Führungen im öffentl. Raum v. MZ

DIE KULTUREI

RAUM KULTUR NETZWERK

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Oper: Simon Boccanegra (Giuseppe Verdi)

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Into the Light, Hijinx Theatre/Teatro La Ribalta

20.00 GALLI THEATER
Belladonna, ein Verwandlungsspiel

20.00 UNTERHAUS
T. Teubner & B. Süverkrüp: Wenn Du mich verlässt komm ich mit

20.00 REDUIT,MZ-KASTEL
AKK Kulturtage: restrisiko Improtheater: „Der beste Film aller Zeiten“.12 €

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Volker Diefes: SMART ohne PHONE

21.00 STAATSTHEATER, U17
Diane for a Day

FAMILIE

15.00 KULTURZENTRUM M8
Die kleine Meerjungfrau

15.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Kindertheaterfestival: Trotz-Alledem-Theater - Hans im Glück

16.00 GALLI THEATER
Der Wolf & die sieben Geißlein

FESTE

11.00 HARTENBERG
Hofflohmart

11.00 NEUBRUNNENSTRASSE
Park(ing)-Day: Freiraum, statt Park-Raum

22))) Sonntag

KONZERTE

17.00 KARMELETERKIRCHE
Löwenherz, Vogelweide & Fraenlob. Mittelalter mit Jule Bauer, David Mayoral

18.00 STEPHANSKIRCHE
Jazz Guitar meets Church Organ, Gitarristen v. Leeuwen & Organist Körner

KUNST

14.00 WALPODENAKADEMIE
Andrea Golla, Aktion Rheingoldrichtig & Führungen im öffentl. Raum v. MZ

BÜHNE

14.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Geschichten aus dem Wiener Wald (Ödön von Horvath)



21.-23.

Zwei außergewöhnliche Kunstaktionen im öffentlichen Raum unter dem Motto „Home is where my art is“ zeigt der Kunstverein Walpodenakademie: am 21. & 22. Andrea Golla (Berlin) „RHEINGOLD-RICHTIG“, partizipative Aktion mit Führungen. Am 23. dann Susanne von Bülow + Ruppe Koselleck (Münster) „Grund und Boden“ Druckaktion mit Planierwalze.

18.00 STAATSTHEATER
Hoffmanns Erzählungen (Jacques Offenbach)

18.00 STAATSTHEATER, FILIALE
Premiere: Aggro Alan (Penelope Skinner)

19.30 STAATSTHEATER, U17
Flirt, Wera Mahne in dt. Laut- und Gebärdenspr.

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER
Das tapfere Schneiderlein

11.00 REDUIT,MZ-KASTEL
AKK Kulturtage: restrisiko Improtheater: Kindershow. Ab 4 J., 4 €

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Kinderth.festiv.: Krümel - Hast du Töne?

12.00 KIGA ALTE ZIEGELEI
Kindersachenbasar (überd. Gelände)

14.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Das letzte Kleinod - Mayana und das Geheimnis des Maya-Tempel. Wdh. 16 Uhr

15.00 HUGENDUBEL, KINDERWELT
111 Orte für Kinder in MZ, die man gesehen haben muss

15.00 KUNSTHALLE
Öffentlicher Familienrundgang

15.00 FRANKFURTER HOF
Pinocchio, Familienmusical Kleine Oper Bad Homburg

15.00 KULTURZENTRUM M8
WishmobTheater: Arne und die Strümpfe (Kinder-Punk-Musical)

16.00 GALLI THEATER
Der Wolf & die sieben Geißlein

FESTE

16.00 MARKTPLATZ
Urban Fashion

11.15 WEINGUTS WEYELL
60 Aussteller aus Genuss und Kunst-handwerk bieten regionale Produkte



16.-30.

Die Singer-Songwriter Konzertreihe „Klein Aber Schick“ startet wieder im Schick & Schön an der Kaiserstraße jeden Montagabend. Los geht es am 16.9. mit dem Folk-Pop Duo „Fox and Bones“ (Foto). Am 19.9. kommt Christopher Worth. Am 23.: „5 Minuten Liebe“, Elektro-Synth-Pop-Band aus Hannover und am 30.9. Paul Weber live.



21.

Der internationale „Parking day“ in der Neubrunnenstraße von 11 bis 18 Uhr. Bürger verwandeln tristen Park-Raum in lebenswerten Freiraum. Städte für Menschen, nicht für Autos! – so lautet die Forderung.



22.

Landmarkt in Dexheim mit Genüssen und kreativem Kunsthandwerk! Unter dem Motto „Unsere Schätze im Herbst“ laden „Kultur auf dem Hof“ & „Mein Rheinhes-senwein“ von 11.15 bis 20 Uhr auf das Gelände des Weinguts Weyell ein.



22.

Urban Fashion verwandelt den Mainzer Marktplatz in eine riesige Open-Air-Modemeile. Bereits zum achten Mal ist das Mode-Event Teil des Verkaufsoffenen Sonntags in der Innenstadt, veranstaltet von der Werbegemeinschaft Mainz e.V. in Kooperation mit der VRM.

powered by: **entega**

SO 22.09. URBAN FASHION MAINZ

DAS MODEEVENT AUF DEM MAINZER MARKTPLATZ 13-18 UHR

urbanfashion_mainz

Urban Fashion Mainz

FOTO: FOTO RIMBACH
OUTFIT: ANJA GÖCKEL UND SINN

VERANSTALTER/MEDIENPARTNER: VRM

SPONSOREN: MOBEL MARTIN, RÖMER PASSAGE, KARL+CO, ESVM

KLASSIK IM KLUB

24.10. 2000

ELIOT QUARTETT

MIT DEM HESSISCHEN STAATSBALLET

SCHLACHTHOF WIESBADEN
EINTRITT 13 €* / AK 17 €

* ZZGL. VORVERKAUFSGEBÜHR
TICKETS UNTER SCHLACHTHOF-
WIESBADEN.DE
UND BEI ALLEN BEKANNTEN
VORVERKAUFSTELLEN

HESSISCHES STAATSBALLET

LOTTO, IESWE, SCHLACHTHOF, FREUNDE DES HESSISCHEN STAATSBALLETS



23.-28.

Ausstellung: Der Klang von Lissabon - Fado und portugiesische Unterwelten im LUX Pavillon auf der Ludwigsstraße. 20 Studierende der Hochschule Mainz haben die Stadt eingefangen mithilfe von Portraits bis hin zu mehrdimensionalen Installationen.

26))) Donnerstag

FETEN

20.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Mainzer Bier-Quiz

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Open Stage

22.00 RED CAT
AudioTreats & Phatcat: 20 Jahre Red Cat. DJ Say Whaat (Köln), Air Fuss One (Ffm), DJ Sanchez (Ffm), DJ Jape (Ffm)

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mach doch deinen Scheiß! DJ Democracy - du bestimmst. Eintritt frei

KONZERTE

18.30 P-C-KONSERVATORIUM,R.122
Offenes Podium, Kleines Musikschulkonz.

19.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Uneven Structure, Progr. Metal, Djent

19.30 CORNELIUS-SAAL
Examenskonzert, Shiyuan Peng (Gesang)

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Manfred Maurenbrecher: Das recht auf Vergessen-Werden!, Lieder & Texte

20.30 KULTURZENTRUM M8
Mayence Acoustique mit Alwin Eckert & Berthold Kullman

BÜHNE

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Schwestern im Geiste. Musikalische Zeitreise zu den Schwestern Bronte

20.00 UNTERHAUS
Alice Hoffmann & Bettina Koch: die Ään + das Anner

LITERATUR

18.00 KULTUREI
Autorenlesung: Wein in der Bibel (Finzer)

19.00 KUZ

Poetry Slam

KUNST

18.30 HAUS BURGUND
Kiosk von Katja von Puttkamer

SONSTIGES

18.30 BAR JEDER SICHT
Spielerabend: Mensch, spiel doch nicht

27))) Freitag

FETEN

18.00 RHEINUFER KRANSAND BISTRO
Knäzje-Bier-Release: Erstes Brotbier Dts.

20.00 ALTMÜNSTERKIRCHE
LIN & Frère eröffnen KassettendeckSaisons

21.00 DORETT BAR
Gefühle mit Männer f. Bum Bum, House

22.00 ROXY
Lost in Musik, mit DJ FOS

22.00 RED CAT
Hip Hop von 1999 bis heute, The Golden Age, 20 Jahre Red Cat, Acoustic Shock

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Say Yes Dog, Elektro-Pop, 14 €

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage - Tallica; Saturday Night Rock Party mit DJ Serkan

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Lass Zocken - Indie vs. HipHop, 5 €

KONZERTE

19.30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Solorezital im Rahmen des Konzertexamens, Seonghee Lee (Violoncello)

20.00 FRANKFURTER HOF
Dota - Die Freiheit-Tour 2019

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Say Yes Dog, Elektro-Pop, 14 €

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage - Tallica; Saturday Night Rock Party mit DJ Serkan

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Lass Zocken - Indie vs. HipHop, 5 €

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Oper: Simon Boccanegra (Giuseppe Verdi)

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Geschichten aus dem Wiener Wald (Ödön von Horvath)

20.00 GALLI THEATER
Männerschlussverkauf, Erfolgskomödie

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Schwestern im Geiste. Musikalische Zeitreise zu den Schwestern Bronte

20.00 UNTERHAUS

Alice Hoffmann & Bettina Koch: die Ään + das Anner

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Christoph Demian: Sieben

FAMILIE

15.00 HAUS DER JUGEND
Weltmädchentag 2019: Für Dich & Dich & Dich

17.00 KOMMISSBROTBACKEREI
Ideenwerkstatt: Kommferenz

28))) Samstag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Oldie Rock Night

21.00 BAR JEDER SICHT
Karaoke mit Joe & Mikey

21.00 DORETT BAR
Endstation: Cybermetik ft. Kaspar Hauser, Wave, Post-Punk, NDW, 80s, Indie, Psych

22.00 KUZ
Ü30 Party

22.00 CAVEAU
Rock WG

22.00 RED CAT
90er trifft 2000er, Gute Mische, 20 Jahre Red Cat, DJ This Is Nuts, DJ Vinül Junkie

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Fi*k dich ins Knie, Melancholie! 4 €

22.00 PYRAMIDE
Ü40 Party

22.00 ROXY
Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Warm ins Wochenende

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
All Its Grace. Defy The Laws Of Tradition & Facing The Swarm Thought. 8 €

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Warm ins Wochenende

KUNST

14.00 DOMMUSEUM
Die Schätze aus Maria Ward

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER,FILIALE
Aggro Alan (Penelope Skinner)

FAMILIE

10.45 KUZ
Kids im KUZ: Albin und Lila, Figurentheater Neumond

11.00 GALLI THEATER
Premiere: Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Kinderth.festiv.: Krümel Theater - Krümel und Stelze (Wdh. 15 Uhr)

11.00 UNTERHAUS
Frieder Fizz: Zauberspaß mit Frieder - Update 2019 (Wdh. 14 Uhr)

14.45 KUZ
Kids im KUZ: Albin und Lila, Figurentheater Neumond

16.00 GALLI THEATER
Rapunzel

11.00 SCHILLERPLATZ
Them. Stadtrundgang: Auf den Spuren des Nationalsozialismus durch Mainz

15.00 VORM OSTEINER HOF
GeoFürAlle: Mainz - Stadt der Superlative

15.00 ZOLLHAFEN,SÜDMOLE
GeoFürAlle, gratis: Taunusstr., Weinlager. Römischer Handelshafen = Stadtquartier

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

17.00 BAR JEDER SICHT
ArtNight Glitzer (Kreiere dein Kunstwerk)

Achtung Auszeit

ELTERN SEIN KANN STRESSIG WERDEN.
KUREN VERSPRECHEN ABHILFE



Die einen schwärmen davon, andere sind nach einem Kuraufenthalt wahrlich „geheilt“. Eine Vater-/Mutter-/Kind-Kur ist eine Maßnahme, die sich aber jeder gönnen darf. Sie wird von den Krankenkassen finanziert und von all jenen beantragt, die ein Kind bzw. Kinder haben und eine Auszeit benötigen. Der Hausarzt prüft vorab die Konditionen und die Krankenkasse schickt dann in der Regel die Bewilligung. Gründe für eine Kur können sein: Asthma, Depressionen, Burn out, Angststörungen, ADHS, Verhaltensstörung im Kindesalter, Trauerbewältigung u.v.m.

2,1 Mio. Mütter und 230.000 Väter sind laut einer Studie aus dem Jahr 2007 kurbedürftig (Ifes-Studie 2007). Der Anteil der Väter, die eine Vater-Kind-Kurmaßnahme beantragen, liegt mit 3,4 Prozent noch sehr niedrig. Die Tendenz ist allerdings steigend, da auch Väter immer häufiger den gleichen Belastungen wie Mütter ausgesetzt sind.

Die Pflichtleistung der Krankenkassen findet meist dreiwöchig und stationär als Präventiv- bzw. Rehabilitationsmaßnahme in speziellen Kurkliniken statt. Man oder frau sucht sich zu meist eine passende Einrichtung aus einer Liste aus. Mütter und Väter und - falls erforderlich - auch die Kinder, können dort verschiedensten Behandlungen unterzogen werden. Steht die Rehabilitation bzw. Prävention von Erkrankungen der Mutter oder des Vaters im Fokus, sind die Kinder lediglich Begleitpersonen. Für sie findet Programm und

Betreuung statt. Doch auch andere Varianten sind gangbar.

Wer also von Sauna, Massagen und reichhaltigen Buffets träumt, kann enttäuscht werden. Bei all der Kurromantik steht der medizinisch-/gesundheitliche Aspekt im Fokus: Aquajogging, soziales Lernen in der Gruppe, Yoga oder Ernährungsberatung - das Angebot ist breit gefächert.

Einzig die freien Plätze können einen Strich durch die Rechnung machen, denn die sind teilweise heiß begehrt. Vor allem in der Ferienzeit gehen schulpflichtige Kinder vor. Laut Datenreport des Mütter Genesungswerkes (2018) wurden 11 % der Anträge abgelehnt. In 65 % der Fälle wurde gegen die Ablehnung Widerspruch eingelegt, welchem in 69 % der Fälle stattgegeben wurde. Es lohnt sich also dran zu bleiben.

Und: Auf einen Urlaubsantrag gegenüber dem Arbeitgeber kann verzichtet werden. Denn es handelt sich nicht um Urlaub, sondern ist wie eine Krankschreibung zu behandeln. Eine reine Information an den Arbeitgeber genügt in den meisten Fällen.

Die perfekte Strategie bei der Wahl einer passenden Klinik wird es sicher nicht geben, sodass man am Anfang mutig sein muss, nach dem Motto „trial and error“ - ausprobieren und herausfinden. Beim nächsten Mal, sollte es denn ein nächstes Mal geben, ist man oder frau dann schlauer.

Rebekka Grzimek
Illustration: Lisa Lorenz

IN 3 SCHRITTEN ZUR KUR

1. Beratungsgespräch mit dem Hausarzt, der den Antrag auf eine Kur ausfüllt
2. Antrag an die Krankenkasse schicken (bei gesetzlich Versicherten)
3. Platz in der Wunsch-Klinik reservieren

Beginn der Kur innerhalb von 4-6 Monaten nach Genehmigung der Krankenkasse. Die Schulferien sind zumeist Eltern mit schulpflichtigen Kindern vorbehalten!

Weiterführende Links
www.kur.org
www.muetttergenesungswerk.de
www.awosano.de



27.

„Kommferenz!“-Ideenwerkstatt für das Soziokulturelle Zentrum KULTURBÄCKEREI, das bald in der Kommissbrotbäckerei entstehen soll: 17 bis 20 Uhr in der ehemaligen Kommissbrotbäckerei Rheinallee 111 (Eingang Moselstraße).

Beruf

Sie sind neuer Geschäftsführer und Programmplaner im unterhaus. Was wird sich ändern?

Wir müssen jüngere Generationen zurückgewinnen, vor allem die unter 50-Jährigen, um die Zukunft des Hauses zu sichern. Das unterhaus muss wieder für alle Altersgruppen da sein. Es wird also neue junge Formate geben, junge Künstler und innovative Konzepte. Dazu gehören auch eine neue Homepage, ein neues Logo und mehr Präsenz im Netz. Auch baulich muss renoviert werden. Dazu benötigen wir Fördergelder und Sponsoren.

Sie kommen von einem hohen Posten beim ZDF. Warum das Neuland?

Ich habe beim ZDF die Bereiche Kabarett und Comedy verantwortet, also sämtliche Humor-Formate über die komplette Senderfamilie, von Böhmermann bis zur heute show und Die Anstalt. Ich habe Glück gehabt und schöne Erfolge feiern dürfen, aber denke nun, es ist an der Zeit, etwas Neues zu wagen. Beim ZDF hätte mich die Sparte der Sitcom sehr gereizt, das wollte man vor einem Jahr aber noch nicht. Dann kam das Angebot vom unterhaus und das gab den Ausschlag, etwas Anderes zu wagen.

Werden Sie mit anderen Spielstätten kooperieren?

Ich möchte mit allen reden. Es gibt bestehende Kooperationen mit dem Frankfurter Hof, aber ich will auch schauen, wo wir neue Ideen entwickeln können: sei es mit Impro-Theatergruppen, Mixed Shows, Science Slams, Sachen mit der Uni, der Schauspielschule etc. Ich will mit motivierten Leuten neue Projekte auf die Beine stellen. Die können oder sollen dann auch vereinzelt ins Netz übertragbar sein.

Wie viele Mitarbeiter haben Sie und wie läuft der Betrieb ab?

Es gibt noch fünf weitere Mitarbeiter: die Buchhaltung, eine Assistentin, den Betriebsleiter bzw. Gastrochef, Kasse & Vorverkauf und die Technik. Unsere Assistentin Britta Zimmermann ist jung, was mir beim Erstellen des Programms sehr hilft. Denn junge Menschen können besser entscheiden, was junge Menschen sehen wollen. Der spätere Betrieb des Hauses könnte so aussehen, dass im großen Haus mit seinen 240 Sitzplätzen etablierte, bekannte Künstler für die Kabarettfans auftreten und im kleinen Haus verrückte, innovative und junge Formen von Satire, Comedy, Kabarett, etc. stattfinden.

Können Sie schon ein Zukunfts-Programm verraten?

Das kann ich jetzt noch nicht sagen, weil es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht und mir noch das Geld dazu fehlt. Ich würde aber sehr gerne ein eigenes Ensemble aufbauen, das satirische Sketche entwickelt. Und der Anspruch wird immer sein, ein intelligentes und gleichzeitig lustiges Programm zu entwickeln.

Meine Handschrift wird also erst ab 2020 zu lesen sein. Das derzeitige Programm wurde noch vom alten unterhaus-Team geplant. Von den Granden des erweiterten Politikabaretts geben sich die Kleinkunstpreisträger Jochen Malmsheimer, HG. Butzko, Mathias Tretter, Frank Lüdecke, Rolf Miller oder Hagen Rether die Ehre. Comedians unter anderem mit Maddin Schneider, Gerd Dudenhöffer, Bill Mockridge, Philip Simon, Alfons und Frank Goosens. Auch Johannes Hallervorden, der Vater Dieter als Special Guest mitbringt. Und sehr viele Frauen sind dieses Mal mit dabei. Mit „Loriots dramatischen Werken“ lässt Frank Golischewski übrigens nach Weihnachten einen langjährigen, ehemals von Ce-eff-Krüger mit aus der Taufe gehobenen, Eigenproduktionsrenner wieder aufleben. Und auch 2020 startet mit einer Golischewski-Produktion, wenn sein Musical „Gutenberg“ vom 5. bis 13. Januar läuft.

Mensch

Ist Satire heute die einzige Form, Politik zu kritisieren?

Nein. Wir leben in einer Erregungsgesellschaft, in der sich Menschen schnell beschimpfen und im Netz mit Hass und Häme überziehen. Gute Satire wird immer versuchen, sich von diesen Tendenzen nicht blind mitreißen zu lassen, weil gute Satire etwas verbessern will. Die Welt ist zwar verrückter geworden: Politiker werden Komiker und Komiker werden Politiker. Das macht es für Satiriker schwer, weil satirische Stilmittel wie Übertreibung, Verfremdung oder Provokation auch von Populisten eingesetzt werden. Somit sind die Zeiten für schlechte Satire einfacher geworden, für gute Satire aber schwerer.

Was genau meinen Sie mit Erregungsgesellschaft?

Die Aufregung nimmt zu, vor allem über das Internet. Boris Johnson und Donald Trump arbeiten ungeniert mit Unwahrheiten, Provokationen und nutzen oder befeuern so das Erregungspotenzial in der Gesellschaft für ihren Erfolg. Negative Schlagzeilen oder Skandale verkaufen sich sehr gut. Auch der Kabarettmarkt läuft so, dass gern das große Getöse gekauft wird. Aber wir wollen auch auf die kleinen Juwelen aufmerksam machen.

Warum sind Sie nicht in eine größere Stadt gegangen?

Ich bin schon lange mit Mainz verbunden, habe hier gute Freunde, Beziehungen und Menschen um mich. Wenn ich nach Berlin gehen würde, würden die sicher sagen 'Alter, was willst du denn hier?'. Zugegeben, ich wäre bei einem guten Angebot auch dorthin gegangen. Aber für mich kommt es nicht darauf an, wo ich etwas mache, sondern was ich wie mache. Und in Mainz gefällt mir auch die offene, freundliche Art der Menschen – es könnte nur hin und wieder etwas moderner sein.

Wie verlief ihr sonstiger Lebensweg?

Ich komme aus Kaiserslautern und stand zum ersten Mal mit 16 bei der Fastnacht in der Bütt. Meine Schwester und ich waren schon als Kinder bei jedem Familienfest die lustigen Zirkuspferdchen. Als Kind lernte ich Posaune spielen, war in der Blaskapelle und später in Hamburg beim Luftwaffen-Musikkorps. 1989 kam das Studium in Mainz: Schulmusik und Germanistik, Hauptfach Gesang. Es folgten Jobs in der ZDF-Musikredaktion und als Referent bei Arte. Neben dem teils trockenen Job trat ich auswärts als Comedian mit eigenen Programmen auf und besuchte die Comedy-Schule in Köln unter Rudi Carrell. Ich führte fast eine Art Doppelleben. Als das immer mehr im ZDF bekannt wurde, orderte mich der damalige Intendant Markus Schächter, um den Bereich Kabarett und Comedy aufzubauen.

Sie betreiben auch intensiv Yoga.

Ja, seit bald 15 Jahren, derzeit etwa viermal die Woche je 90 Minuten. Ich gebe auch schonmal Kurse. Letztes Jahr habe ich in Thailand eine Woche als Yoga-Lehrer gearbeitet. Comedy ist oft laut, schrill und extrovertiert. Beim Yoga ist es eher das Stille, Introvertierte. Das ist für mich ein großartiges Spannungsfeld. Wenn ich nicht Yoga gemacht hätte, hätte ich vieles über die Jahre nicht so gut überstehen können. Aber ich denke, ich werde noch mein ganzes Leben lang lernen müssen, wie man sich mal so richtig entspannt.

Stephan Denzer hält im Studium Generale die Vorlesungsreihe „Lachen und Humor“. Am 29.10. um 18.15 Uhr in der Muschel (Campus) „Von der Big Bang Theory zur heute show“ – Grundtypen und Dramaturgien von Comedy.

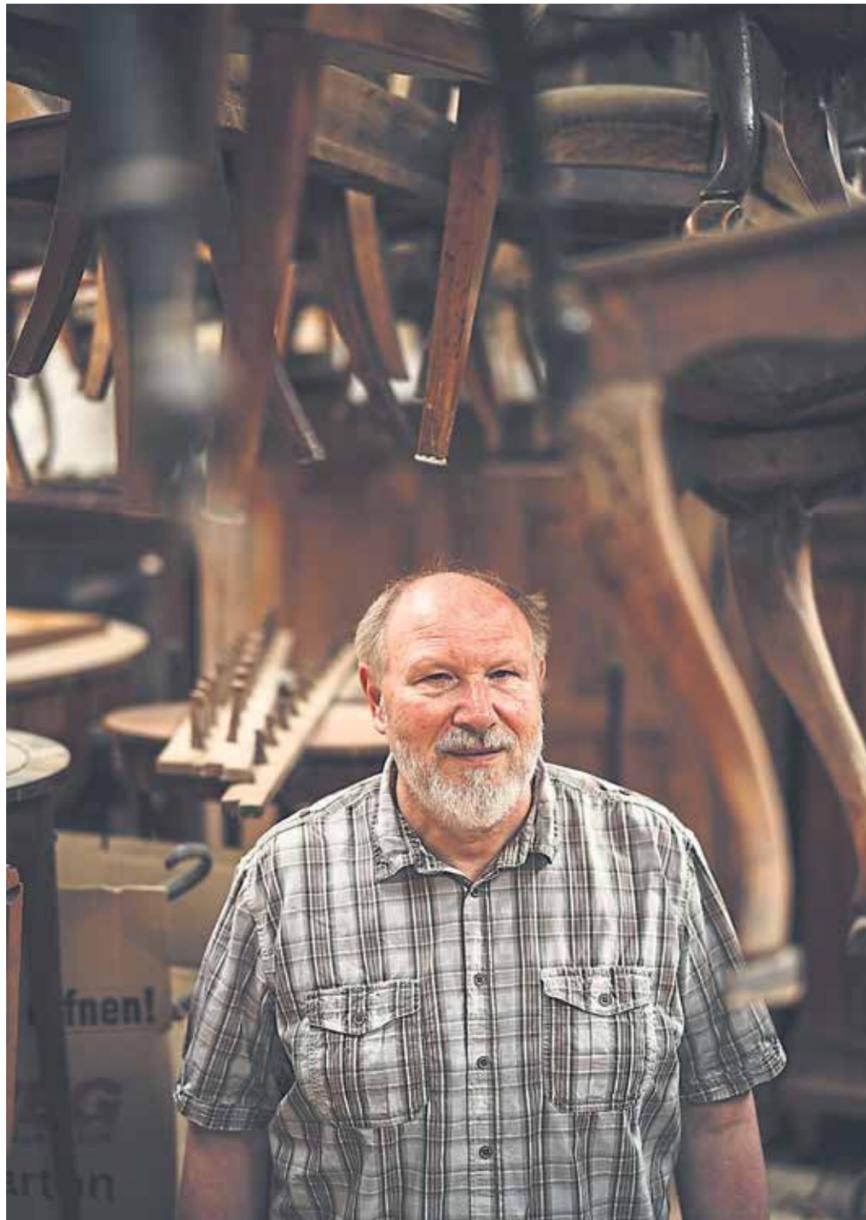
2x5

STEPHAN DENZER

52 JAHRE

NEUER UNTERHAUS-CHEF

Interview David Gutsche Foto Jana Kay



Metzners Leidenschaft gilt historischen Möbeln

Aus alt mach schön

EBERHARD METZNER VERKAUFT
HISTORISCHE MÖBEL –
VORHER RESTAURIERT ER SIE

„Antike Möbel“ steht in zierlicher Schreibrift auf dem Schaufenster Nähe Fischtor. Hier finden sich stets schöne Stücke, gut instand gesetzte Antiquitäten und das ein oder andere stilvolle Teil. Die Auswahl ist so reich, da wird es im Laden fast ein wenig eng. „Unser Schwerpunkt liegt beim Biedermeier“, sagt Eberhard Metzner. „Heute richtet man sich nicht mehr komplett mit Stilmöbeln ein. Der Trend geht zu einem alten, schönen Stück im modernen Interieur“. Zu fast allen Möbeln, die er anbietet, kann Metzner eine Geschichte erzählen. „Hier steht ein Biedermeier-Sofa, Wiener Modell von 1820“, zeigt er auf ein wunderschönes Sitzmöbel. „Es stammt von der Firma Bembé, einer renommierten Firma, 1780 in Mainz gegründet, die unter anderem das Stadtschloss Wiesbaden und Schloss Charlottenburg ausstattete.“ Auffällig sind die beiden Holz-Delfine, die rechts und links die Armlehnen zieren. „Das ist bereits verkauft und wird Teil einer Einrichtung mit historischen Akzenten.“

Handwerk und Wertschätzung

Mit den Epochen, aus denen seine Schätze stammen, kennt Metzner sich bestens aus. Dabei ist er kein Historiker, sondern Schreiner. Die Preziosen, die bei ihm zu finden sind, wurden meist in der eigenen Werkstatt restauriert. Sein Renommee als Möbelrestaurator sorgt für Aufträge. „Wir machen auch Schätzungen, zum Beispiel von Nachlässen. Auch bei Porzellan und Bildern.“ Seine Erfahrung ist es, auf die er und seine Kunden sich stützen können. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch bei den alten Möbeln; Kommoden, Stühlen, Sesseln und Sofas: „Die haben eine Geschichte. Als Restaurator kann man sie in die Gegenwart tragen.“

Mit Sachverstand machen er und sein Team aus einem heruntergekommenen Möbelstück eine Kostbarkeit, die dennoch erschwinglich bleibt. „Alte Möbel sind wertbeständig. Es muss nicht immer alles neu gekauft werden.“ Gerne erzählt er von der 200 Jahre alten Kommode aus Leipzig, über deren Restaurierung der SWR in seiner Sendereihe „Handwerkskunst“ sogar einen Film gedreht hat. „Wer einmal gesehen hat, wie das vonstatten geht, weiß die Arbeit der Restauratoren zu schätzen. Das Paar, das die Kommode erworben hat, bekam praktisch als Dreingabe eine Dokumentation über ihre Restaurierung.“

Zum Handwerk kam Metzner auf Umwegen. „Eigentlich wollte ich Lehrer werden. Doch im Referendariat merkte ich, das ist nichts für mich.“ In Wiesbaden ging er in die Lehre, um den Beruf des Schreiners zu erlernen und so in die Fußstapfen seines Vaters zu treten. Der war in Mainz ansässig und firmierte unter „Antiquitäten und Kunstschreinerei“. Das große, alte Schild hängt noch heute im Hof. Metzner zeigt nicht ohne Stolz ein Werkstück, das sein Vater zwischen 1945 und 1950 baute: „Ein Aufsatz- oder Kabinettschrank“. Erbstücke sind etwas, das auch in der heutigen, schnelllebigen Zeit wertgeschätzt wird. „Manchmal kommt ein Stück, das wir vor Jahren schon einmal restauriert haben, wieder zu uns zurück.“ Das Aufarbeiten lohnt bei diesen Möbeln allemal.

Azubis und Gesellen

Als Geselle gründete Eberhard Metzner mit zwei Partnern 1982 seine Werkstatt. Die Meisterprüfung



In der Werkstatt wird restauriert ...

folgte 1987. Den Laden in der Rheinstraße 40 konnte er 1992 erwerben. „Und nun geht die Firma in die dritte Generation.“ Geselle Jan, bereits seit 17 Jahren in der Firma, ist der künftige Nachfolger. Metzner kann sich sicher sein, dass Werkstatt und Laden in seinem Sinne weitergeführt werden. Jan arbeitet mit Herzblut in seinem Beruf und stellt fest: „Ein Schreiner ist gegenüber einem Möbelhaus durchaus konkurrenzfähig. Das weiß nur keiner!“ Ihm zur Seite stehen die Lehrlinge Cara und Cedrik. Der dritte Auszubildende hat vor kurzem seine Gesellenprüfung bestanden und mit seinem Gesellenstück, einem „Tête-à-Tête-Sofa“, den zweiten Platz im Wettbewerb „die gute Form“ errungen. „Hundert Arbeitsstunden stecken darin“, sagt Metzner. „Wir haben keine Nachwuchssorgen.“ In der Berufsschule lernen die Azubis, was das moderne Schreinerhandwerk ausmacht, bei Metzner auch die traditionellen Techniken. Wir wollen, dass das alte Handwerk erhalten bleibt. Darum bilden wir aus.“ Derweil begutachtet Jan eine Kommode: „Wir nehmen zuerst die alte Oberfläche 'runter“, erklärt er. Mit Spiritus und Stahlwolle geht es dem Erbstück an den Korpus. „Das ist für die Oberfläche schonender als alles zu schleifen.“ Er kennt und teilt gerne seine Tricks. Wenn ein altes Stück sich, geölt oder mit Schellack poliert, zu einem Renommier-Objekt verwandelt, stellt es für seinen Besitzer immer etwas Besonderes dar. Und das Handwerk des Möbelrestaurators hat wieder mehr Wertschätzung gewonnen.



... was sich später im Laden in Schönheit präsentiert

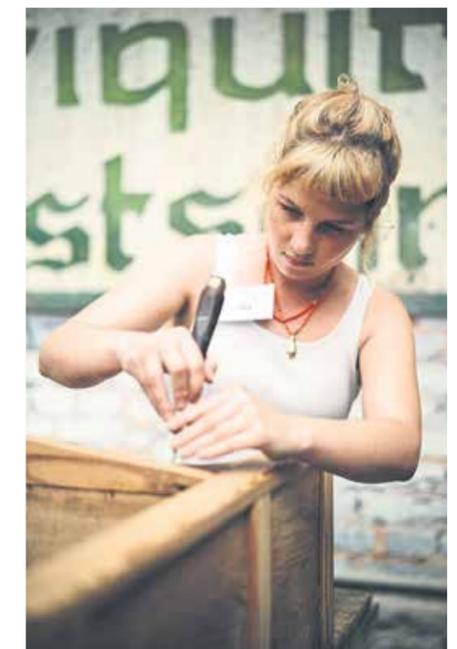
Der Himmel hängt voller Stühle

Beim Gang durch Werkstatt und Lager entdeckt man nicht nur die zu restaurierenden Möbel, Werkzeuge und Drechselmaschine, sondern eine Fülle an Material. Zubehör wird regelrecht gehortet, denn es könnte ja mal gebraucht werden: alte Schlösser und Schlüssel, Beschläge, Nägel und Schraubchen. Und im ersten Stock hängt der Himmel voller Stühle. Die warten nur darauf, für einen neuen Besitzer zu neuem Leben zu erwachen.

Eine schöne Berliner Kommode von 1815, aus der Zeit von Königin Luise, soll aufgearbeitet werden. Helles Holz mit Löwenkopfbeschlägen. Aber sie hat schon bessere Zeiten gesehen. „Eine Woche Arbeit“, schätzt Metzner. „Zwar ist die Nostalgiewelle vorbei, wir haben heute andere Kunden“, doch gibt es immer noch genügend Liebhaber, die Metzners Faible für historische Möbel teilen – und sich das eine oder andere Stück leisten.

Wer gerne selbst Hand anlegen möchte, ob bei einem ererbten Stück, einem Schätzchen vom Flohmarkt, oder einem noch unrestaurierten Möbel aus dem Fundus, kann einen Workshop buchen. Unter Anleitung und Mithilfe gilt es einen Tag lang die Feinheiten der Möbelrestaurierung zu schnuppern.

Ulla Grall
Fotos: Stephan Dinges



Handarbeit mit Fingerspitzengefühl



Horoskop September

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Sie haben das besondere Talent, Situationen und Menschen sehr gut einschätzen zu können. Zurzeit machen Ihnen allerdings Saturn und Pluto das Leben schwer. Ein radikaler Perspektivwechsel steht an. Daher immer wieder für Verschnaufpausen sorgen. Take care!

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Uranus ist rückläufig und regt dazu an, die Veränderungsprozesse, die bereits in vollem Gange sind, noch einmal auf Ihre Tragfähigkeit hin zu überprüfen. Tauschen Sie sich mit anderen aus und versuchen Sie gemeinsam Visionen für die Zukunft zu erarbeiten.

FISCHE

20. Februar - 20. März

In Ihrem Haus der Beziehung ist ganz schön was los. Das kann Bewegung in festgefahrene Geschichten bringen. Flüchten Sie jetzt nicht in romantische Gewässer und stellen Sie sich mutig den Themen, die geklärt werden müssen. Mars wird Sie dabei unterstützen.

WIDDER

21. März - 20. April

Mars bewegt sich im September durch das Sternbild Jungfrau. Sie können jetzt besonders viel erreichen, wenn Sie mit gut vorbereiteter Planung strategisch agieren und sich weniger von Ihren Emotionen leiten lassen. Structure and planning helps a lot!

STIER

21. April - 20. Mai

Stiere profitieren im September von der dominanten Jungfrauenenergie, da beide Zeichen Erdzeichen sind, die konkretes, sinnlich erfahrbares Erleben und weniger abstrakte Ideen bevorzugen, die sich oft nicht als alltagstauglich erweisen. Enjoy your life!

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Sie sollten zurzeit Ihre Finanzen ordnen und gezielt an der Verwirklichung eines konkreten Projekts arbeiten. Wenn Sie jetzt nicht mit Vorsicht agieren, könnten Sie im September eine Enttäuschung erfahren. Handeln Sie daher besonders jetzt mit Bedacht!

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Pragmatismus ist nicht gerade Ihre Stärke, aber genau mit dieser Strategie kommen Sie jetzt am weitesten. Nutzen Sie die Zeit zur Standortbestimmung und überprüfen Sie, was in Ihrem Leben funktioniert und wo Veränderungen sinnvoll wären. Do the magic cleaning!

LÖWE

23. Juli - 23. August

Mit der Sonne im Zeichen Jungfrau fühlen sich Löwen eher in Ihrer Energie gebremst. Was hilft ist, sich ganz pragmatisch auf das konkret Machbare zu besinnen: Für Löwen, die Glamour, Spaß und Bühne brauchen ein eher schwieriges Unterfangen. Rest a while!

JUNGFRAU

24. August - 23. September

Mit vier Planeten im Sternbild Jungfrau haben Sie jetzt jede Menge kosmischer Unterstützung. Nicht nur Venus, die Göttin der Liebe, auch Mars, der Kriegsgott, ist mit dabei. Eine wunderbare Zeit, um sich für Ihre eigenen Belange stark zu machen. Take the chance!

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Ab Mitte des Monats sind Merkur, der Götterbote, und Venus, die Göttin der Liebe und der Schönheit, im Sternbild Waage - ab 24. September auch die Sonne: Jetzt kann Ihre Energie wieder wunderbar fließen. Genießen Sie die letzten Tage des Sommers. Enjoy yourself!

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Der typische Skorpion hat ein enormes Macht- und Kontrollbedürfnis. Die Zeitqualität verlangt allerdings von uns allen Offenheit, Flexibilität und Wandlung. Versuchen Sie daher nicht allzu starr an Ihren Gewohnheiten festzuhalten. Try to be flexible!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Versuchen Sie jetzt auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben. Probieren Sie aus jeder Handlung eine heilige Handlung zu machen mit absoluter Liebe und Achtsamkeit. Versuchen Sie mit ganzem Herzen das zu tun, was getan werden muss. In der Ruhe liegt die Kraft!



Katharina Dubino

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.ector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de

Im Idealfall ist der Himmel über Mainz so blau wie die Kransand-Bistrobar am Kasteler Rheinufer. Das wäre jedenfalls ganz im Sinn der beiden Betreiber Sebastian Grüner und Iwan Kunisch. Seit Juni steht der mediterran anmutende blaue Strandkiosk neben dem grünen Rhein-Kran auf dem alten Gelände von „Kies Menz“ und erfreut Spaziergänger und Radfahrer.

Zu trinken gibt es zum Beispiel Ai-Laike-Eistee, Bier aus der Region, Weine aus der Pfalz, Kaffee vom Maldaner und nicht zu vergessen den Cider vom Kiezbaum, sozusagen die Urzelle der beiden Kioskbesitzer. 2005 hatten Kunisch und Grüner den Cider für Mainz entdeckt, wie sie selbst bekennen. Selbstbewusst betonen sie, dass ihr Cider eben kein französischer Cidre sei und auch kein hessischer Äpfel, sondern ein im britischen Sinne gepresster und gekelterter Apfel, wahlweise auch eine gekelterte Birne, von hiesigen Streuobstwiesen. Das Speisenangebot der Bistrobar wird vom Stullen Andi abgedeckt, der unter anderem den Spundekäs beisteuert.

Kultur und Rad-Specials

Nur einen Kiosk zu betreiben oder einen Cider zu vertreiben, ist den umtriebigen Unternehmern allerdings zu wenig. Sie engagieren sich seit Jahren für individuelle und kulturelle Vielfalt. Mal mit einer Veloparade, wo sich Klapp- und Hochräder mit anderen skurrilen, schönen und speziellen, in jedem Fall ausgefallenen Zweirädern treffen, um für die Faszination und Ästhetik von Fahrrädern zu werben. Die Idee kam so gut an, dass ihr Projekt 2016 mit dem Deutschen Fahrradpreis ausgezeichnet wurde.

Gerne bespielen sie auch leerstehende Räume im Stadtgebiet mit Pop-Up-Shops und laden dort zu Ausstellungen oder zu Live-Musik ein. Ähnlich ambitioniert haben sie sich auch für den Kransand beworben und prompt den Zuschlag von der Stadt Wiesbaden erhalten, die in ihrer Presseerklärung betont, „dass das Team Kiezbaum unter den sechs Bewerbern dank ihres individuellen Konzepts und der geplanten sozio-kulturellen Aktivitäten die höchste Punktzahl erreicht“ hätten. Man darf also gespannt sein.

Kran auch im Zollhafen

Wer von Wiesbaden Richtung Zollhafen auf die andere Rheinseite schaut, der wird dort auch einen grünen Kran sehen, nämlich den



Die Kransand Bistrobar am Brückenkopf am Kasteler Ufer lockt Flaneure aller Art

GASTRO-TIPP

Von Kran zu Kran

BISTROBAR UND KULTURGARTEN

AUF BEIDEN SEITEN DES RHEINS:

„KRANSAND“ UND „F.MINTHE“

Und das Mainzer Rheinufer zieht nach: Am Zollhafen eröffnete kürzlich der Biergarten F.Minthe, ebenfalls im Kran-Ambiente



von „F.Minthe“. Das Unternehmen Minthe hatte seinerzeit Kies und Sand gewonnen und hier verladen. Ein letztes Überbleibsel ist der Verladekran mit dem markanten Firmennamen.

Von der Rheinallee aus beim neuen Rewe und Alnatura rechts abbiegen in die Straße „An den Grachten“ und schon sieht man ihn, den Bier- oder besser gesagt, den Kulturgarten der drei Brüder Ivecen mit besagtem grünem Kran.

Kultureller Spirit

In nur drei Tagen Aufbauzeit haben Kamil und seine Brüder Özgür und Veli Strandatmosphäre am Zollhafen geschaffen. Holzstege, Bierbänke, Ausschank- und Toiletten-Container, sogar eine DJ-Brüstung und Bühne sind vorhanden, denn eines ist Kamil Ivecen wichtig: Er möchte unbedingt den kulturellen Spirit des „Lomos“ vom Ballplatz ans Hafenbecken verlagern. Man merkt ihm an, dass ihn das Aus fürs „Lomo“ schmerzt, schließlich sieht er sich als Pionier mit seiner Buchbar, die er 2002 eröffnet hat und die vielen nachfolgenden Lokalen mit Kulturanspruch als Vorbild diene. So wird das „F.Minthe“ eben mehr als ein Biergarten: Lesungen soll es geben, Filmvorführungen, Ausstellungen, Live-Musik – kurzum ein Treffpunkt für Kulturfreunde direkt am Wasser. Natürlich vornehmlich bei wärmeren Temperaturen.

Kulinarische Themenabende

Das Getränkeangebot ist ähnlich wie in seinen beiden Locations „Hintz & Kuntz“ und „LeBonBon“, mit dem 3-Brüder-Riesling, lokalen Biersorten, bewährten rheinhessischen Winzern, aber auch Gastwinzern aus dem Rheingau, der Pfalz und der Nahe. Heißgetränke und Speisen sind auch geplant. Die kulinarische Seite wird weiter ausgebaut mit Themenabenden wie „Gin & Grill“, „Worscht und Bier“ oder auch mal Sushi für alle. Ein entsprechender Grill ist vorhanden, ansonsten soll der Biergarten von der Küche im „LeBonBon“ beliefert werden. „Wir bereiten dort alles vor und verkaufen das Essen aus dem Container, solange der Vorrat reicht“, erklärt Kamil. Der Biergarten kooperiert übrigens auch eng mit Hilmar Hoenes von „On Water“, sodass hier auch „Stand Up Paddling“ und mehr gebucht werden kann. Und falls sich jemand für eine Yacht interessieren sollte: Auch die Hafen-Marina liegt direkt nebenan.

Michael Bonewitz



Bruno hatte sich im Urlaub den Fuß verstaucht und musste erneut eines seiner Ersatzdoubles schicken.



Aber es war ein bisschen wie beim letzten Mal: keiner wusste, was man mit Raul aufführen könnte.



Zum Glück beherrschte er die schönste und beste Übung, die es im Raupenyoga gibt: den spontanen Schmetterling.

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an:
 @ sensor Magazin, Markt 17,
 55116 Mainz, Tel. 06131-484
 171 / Fax. 06131-484 166 und
 kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen noch Schreiber / Redakteure auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484 171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Doktoranden-Coaching, Schreiben: Freundliche Dr. phil. (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprach-coach.net.

Kennst du schon „49°N – rundum bunt“? Wir sind eine Baugemeinschaft, die im Heiligkreuz-Viertel ein Mehrfamilienhaus baut. Für unser Wohnprojekt suchen wir noch Singles, Paare und Familien. www.49grad-mainz.de.

Das Projekt Fit in Europe des mki e.V. bietet internationale Praktika für junge sozial benachteiligte Menschen. Für die Projekt-Mitarbeit in Mainz suchen wir ab sofort eine*n motivierte*n, EDV-versierte*n

und eigenverantwortliche*n Student*in ab dem 3. Semester. www.fit-in-europe.eu.

Aktzeichnen lernen macht Spaß! Sonntags von 11-14 Uhr in der Kunsthalle. Infos unter: a@eisingerdesign.de.

Ich biete Hilfe bei Ihrem Garten: Rasen mähen, Unkraut jäten, Hecken schneiden, usw. Mehr als 20 Jahre Erfahrung bei Wohnbau als Hausmeister! 01577-2638058. Mail: Behzadamol@t-online.de.

Tiefgaragenplatz in der Wallaustraße zu vermieten in Doppelparker (nur für flache PKW, kein Abstellraum) Höhe REWE Getränkemarkt. Gepflegte Anlage. Mietpreis: 60€/Monat, 0176-81176147.

MUSIK

BarberKadabra sucht Verstärkung für. Wir sind 16 Frauen und widmen uns dem Acapella-Gesang im Barbershop-Stil. Chorerfahrung / musikalisches Wissen wären von Vorteil. Proben 2 x monatlich an wechselnden Tagen. info@barberkadabra.de, www.barberkadabra.de.

Professioneller Gesangsunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis jeden Alters. Stile: Pop, Soul, Jazz, R'n'B: 0163-772799 oder voiceandselfsteem@gmail.com.

Du hast Lust Gitarre zu lernen? Berufsmusiker mit Unterrichtserfahrung unterrichtet Akustik und E-Gitarre; Jazz, Blues, Funk, Rock und Pop. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, für das Spiel in einer Band oder für den Hausgebrauch. www.frank-willems.de oder 0162-8685974.

Jazz, Pop & Rockpiano und -Gesang: Instrumentalpädagoge mit langjähriger Unterrichts- und Bühnenerfahrung bietet Unterricht für jede Altersklasse. Einzige Voraussetzung ist der Spaß an Musik, kostenlose Probestunde direkt Nähe Schillerplatz unter 0176-23251045 oder till.vogelgesang@gmail.com.

LESERBRIEFE**Summer in the City**

Wer denkt eigentlich an die Anwohner um den Volkspark herum? Heute gibt es keinen Fluglärm, dafür wird man seit 12 Uhr in einer Lautstärke beschallt, die es nicht zulässt, dass man im Radio oder Fernsehen etwas versteht! Auf dem Messegelände ist auch noch Mainz und es gibt ausreichend Parkplätze. Das interessiert die Organisatoren aber nicht.

Annette R.

Kantinen-Test

Ich bin seit 40 Jahren Mitarbeiter der Fir-

ma Werner & Mertz und habe mit Begeisterung Ihren Bericht über unser Betriebsrestaurant gelesen und auch alle anderen Kommentare diverser „Kantinen“. Leider ist es Ihnen nicht aufgefallen dass wir in den Sommermonaten auf der Gegenseite zur Rheinallee, eine Terrasse mit knapp 50 Sitzplätzen, „an der frischen Luft“ haben! Trotz allem, Vielen Dank.

Norbert S.

Sichtbar Straßenfest

Wäre ja ganz okay wenn das alles ein bisschen leiser ginge. Fast 8 Stunden Zwangsbeschallung in dieser Lautstärke sind echt die Hölle. Weiß gar nicht wie ich die nächsten 2 Stunden aushalten soll... und dann ist auch noch keine Ruhe. Indoor geht's weiter und erfahrungsgemäß ist es dann auch nicht viel besser. Ein bisschen mehr Rücksicht auf Anwohner wäre ein Zeichen von GEGENSEITIGER Toleranz.

Moni

Altstadt SPD Doppelspitze

Wie entsetzlich unqualifiziert sich das anhört: „An dessen Spitze steht - wie es seit neuestem Mode ist - ein gleichberechtigtes Duo.“ Seit wann ist gleichberechtigtes Handeln „neueste Mode“? Da gehört wohl eher jemand ins Seniorenheim, egal wie alt er oder sie ist!

Jürgen L.

ALL WE WANT IS YOU

Senior Art DirectorIn oder erfahrene(r) Art-DirectorIn

kraft und adel
WERBEAGENTUR

Alle Infos auf: kraftundadel.de

kraftundadel Werbeagentur · Taunusstraße 75 · 65183 Wiesbaden · T +49 611 53 23 876

Feiern und Einkaufen in Mainz

Urban Fashion
22.09.2019
Verkaufsoffener
So, 13 bis 18 Uhr

+ Modenschauen

Der besondere Service von Mainzer Mobilität und City Management:
 · Mainz-trifft-sich-Ticket für 5 €
 · Info- und Gepäckbus der Mainzer Mobilität
 · Flatrate-Parken für 5 € in den Parkhäusern der pmg

Eine Aktion von:
 Allgemeine Zeitung, Landratsamt Mainz, MCM, pmg, etc.

jobs

DAS **3SEIN** SUCHT:

- **KOCH/KÜCHENPERSONAL**: Du hast schon Gastroerfahrung, oder große Lust darauf. Wichtig für uns sind soziale Kompetenz, Lust auf Teamarbeit und Erfahrung. Und zwar in dieser Reihenfolge!
- **BARTENDER**: Wir verstehen uns als Gastgeber und legen daher großen Wert auf herzlichen und offenen Umgang.
- **BARISTA**: Mit unseren Gästen und miteinander!
- **SERVICEKRÄFTE**: Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich unter: jobs@3SEIN.de

VOLLZEIT/TEILZEIT/MINIJOB

3SEIN
selten tapas bar

LUUPS SHOP

Geschenke • Getränke • schöne Sachen • Schmuck • Alkohol • Postkarten • Gutscheinebücher • Events

Leibnizstraße 22
Ecke Frauenlobstraße
55118 Mainz

SHOP & OFFICE ☎ 6197950

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo 14-19 Uhr
Di-So 11-19 Uhr

♥ liebedeinstadt.net
 f [LUUPS MAINZ](https://www.facebook.com/luupsmainz)
 @ [luups_mz](https://www.instagram.com/luups_mz)

LIEBE DEINE STADT

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Immer rein in die gute Stube! Obwohl, lange bitten lässt sich hier eigentlich niemand. Allein der Duft, der in der Luft liegt, lässt Besucher der Altstadt geradewegs die offene Ladentür ansteuern. Fassade und Schaufenster sind dagegen ganz zurückhaltend gestaltet. Der Chef

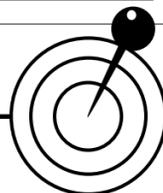
möchte eben keine Erlebnisgastronomie ausrichten. Er bietet stattdessen solides Handwerk und herausragende Qualität, die weit über die Grenzen der Stadt hinaus gekannt und gelobt wird, und das nun schon seit über 75 Jahren in der dritten Generation. Das Ergebnis von Sachverstand und hochwertigen Zutaten sind nicht nur

ausgezeichnete Klassiker, sondern auch Eigenheiten wie der Meenzer Haddekuche. Wahrscheinlich waren auch Sie schon einmal hin und Weck.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Das Galli-Theater. Freikarten dort gewonnen hat Grete Christiner

Schreiben Sie uns bis zum 15.9. an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



Bei uns wird gefördert, was alle fordern: Wohnraum mit Zukunft.

Wir haben 4.800 öffentlich geförderte Wohnungen mit besonders günstigen Mieten - und wir schaffen noch mehr.

Wir sind wieder eins:
wohnbau-mainz.de

m
wohnbau mainz

Unsere Bio- FrischeKiste – Jetzt entdecken, immer wieder genießen.

Frisch vom Feld, in die FrischeKiste und direkt an Ihre Haustür. Unsere Obst- und Gemüseboxen sind thematisch ausgerichtet und passen sich der aktuellen Jahreszeit an. Überzeugen Sie sich selbst unter www.novum-gemueseabo.de oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern. Ihr NOVUM-Team.

NOVUM – Das Gemüseabo GmbH
Industriestraße 14
65474 Bischofsheim

Telefon (0 61 44) 3 37 48-0
Fax (0 61 44) 3 37 48-33
info@novum-gemueseabo.de

NOVUM



Hauslieferung von Obst und
Gemüse aus ökologischem Anbau